

<b>23 Sachsen-Anhalt</b>	Landesstelle	Ausschuss	tm	Nr. <b>23180409203</b>
Bearbeitung (Name, Vorname)			Kürzel	
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: von Bismarck, Melanie</b> Zuname Vorname			ID: 1723180409203	
<b>Scheffler, Axel</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
<b>Als die Hasen noch fliegen konnten: Gutenachtgeschichten für</b> Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
Reihe			Zielgruppe	
<b>978-3-407-74792-1</b> ISBN			<input type="checkbox"/> <b>0-3</b> <input type="checkbox"/> <b>12-13</b> <input type="checkbox"/> <b>4-5</b> <input type="checkbox"/> <b>14-15</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>6-7</b> <input type="checkbox"/> <b>16-17</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>8-9</b> <input type="checkbox"/> <b>ab 18</b> <input type="checkbox"/> <b>10-11</b>	
<b>134</b> Seitenzahl			<b>12,95</b> Preis (EURO)	
<b>Beltz</b> Verlag			<b>2017</b> Jahr	
<b>Weinheim</b> Ort			Schlagwörter <b>Abenteuer / fantastisch /</b> _____ _____ _____	
<b>Taschenbuch / Heft /</b> Medienart/Ausführung			Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>	
<b>Erstlesebuch</b> Gattung			(Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>			Erstelldatum: _____	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) <b>mit CD</b>			Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b> Zentraldatei: <b>09.04.2018</b> Verlag Datum _____	

**Inhaltsangabe**  
 Früher war alles - vielleicht nicht besser, aber in jedem Fall anders. Und nicht nur die Hasen konnten fliegen, wie unter anderem aus Vaters Gutenachtgeschichten zu erfahren ist.

**Beurteilungstext**  
 Der Vater, dessen Namen der Leser nicht erfährt, ist zwei Wochen mit seiner Tochter Mirle allein zu Haus. Die Mutter, die schönere Bilder malen kann als Leonardo da Vinci, ist verreist. Ihren Apfelkuchen hat sie auf dem Tisch stehen gelassen und gemeinsam mit einer Tasse Tee eröffnet er dem Vater an ihrem stürmischen Abreisetag die perfekte Gelegenheit, um eine Geschichte zu erfinden. Doch nicht nur dieses Szenario bietet eine „perfekte Gelegenheit“ zum Geschichtenerfinden. Eigentlich findet der Vater jeden Abend, häufig nachdem er die aufgeweckte Mirle nach ihrem Tag in der Schule gefragt hat, einen Anlass für eine großartige Gutenachtgeschichte. Hin und wieder trinkt er dazu ein Bier. Rauchen tut er auch immernoch. Aber er geht seit neustem jeden Morgen schwimme. Er erfindet so wundervolle Geschichten für seine Tochter. So erfährt die kleine Mirle, welche gern ihren Kater Bertie krault und liebkost, aus seinen Erzählungen, dass früher – früher scheint schon sehr, sehr lange her zu sein, doch der Vater und auch Tante Elsie haben es erlebt – Hasen fliegen konnten, aber auch Kater und Menschen und Nashörner, welche unglaublichen Wind machen, und überhaupt jeder. Auch konnten früher Menschen ins Wasser gehen; einfach so. Sie haben den Sauerstoff aus dem Wasser gefiltert, um leben zu können. Außerdem gab es eine Zeit, als grün sehr modern war und alle Menschen und überhaupt alles diese Farbe hatte. Es war des Weiteren möglich, durch die Zeit zu reisen oder sich zu verwandeln, in wen man wollte. Doch immer kam ein Punkt, an welchem etwas nicht mehr so gut war, wie es sein sollte. Dann wurden die Weltbestimmer um Entscheidungen gebeten und einiges hat sich somit verändert.  
 Im Werk von Axel Scheffler, welches im auktorialen Erzählstil verfasst wurde, werden scheinbar zufällig, situativ und dialogisch 14 Gutenachtgeschichten entwickelt. Dennoch folgen alle kurzen Erzählungen dem gleichen Aufbau: aus einer realen Situation oder einem tatsächlichen Erlebnis heraus beginnt der Vater in friedlicher Atmosphäre zu erzählen, wobei er Impulse aus seiner unmittelbaren Umgebung oder seinen Vorlieben nutzt. Alle Geschichten sind Berichte von „früher“, meist nicht genau benannt. Die Handlungsorte befinden sich häufig im unmittelbaren Umfeld von Mirle, welche gemäß kindlicher Natur einen unglaublichen Bewegungsdrang hat und selten still sitzt. Tante Elsie ist im überwiegenden Teil der Geschichten eine entscheidende Protagonistin. Den Wendepunkt der Gutenachtgeschichten bildet zumeist ein Problem, welches Mirle benennt. Der Vater erklärt dann, wie dieses den Weltbestimmern geschildert wird und wie diese darüber befinden. Die Entscheidung der Weltbestimmer ist der Grund, weswegen es heute nicht mehr so ist, wie es früher war. Dies bildet jeweils das Ende der Gutenachtgeschichten. Die einzelnen ca. zehneitigen Geschichten enden mit dem Zubettgehen Mirles bzw. dem, was sie träumt, was Kater Bertie noch tut oder was sie sich vornimmt.  
 Die komischen, faszinierenden, grotesken und unglaublichen Erzählungen sind hervorragend in den „ganz normalen“, abendlichen Ablauf der Familie eingebunden. Sehr gut kann der Rezipient nachvollziehen, wie sich die Situation vor dem zu Bett gehen abspielt, wobei eine Assoziation zur eigenen Lebenswelt möglich ist. Die kleinen Illustrationen, welche im grafischen, für Scheffler typischen Stil gezeichnet sind, lockern den Text auf. Sie sind witzig und farbenfroh. Dies kann dem kindlichen Leser die Rezeption erleichtern. Die Länge der Geschichten ist dem Adressatenkreis angemessen. Sie sind verständlich geschrieben. Fremdworte sind nur vereinzelt gebraucht.

Ein wundervolles Buch mit Geschichten, die nicht nur vorm Zubettgehen Lesefreude wecken.

Auf CD werden sieben der vierzehn Geschichten durch Boris Aljinovic ausdrucksstark gelesen.

**23 Sachsen-Anhalt** Landesstelle Ausschuss Bearbeitung (Name, Vorname) **hg** Kürzel Nr. **23180531108**

**Verf./Bearb./Hrsg.:** **Pashley, Sue-Ellen**  
 Zuname Vorname  
**Niere, Cornelia** **Max, Claudia** **Englisch**  
 Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache

ID: 1723180531108

Bewertung  sehr empfehlenswert  
 empfehlenswert  
 eingeschränkt empf.  
 nicht empfehlenswert

**Am Abgrund des Himmels**  
**Titel**  
 Reihe  
**978-3-407-74923-9** **376** **16,95**  
 ISBN Seitenzahl Preis (EURO)  
**Beltz** **Weinheim** **2017**  
 Verlag Ort Jahr

Einsatzmöglichkeiten  Büchereigrundstock  
 Klassenlesestoff  
 für Arbeitsbücherei

Zielgruppe  0-3  12-13  
 4-5  14-15  
 6-7  16-17  
 8-9  ab 18  
 10-11

**Buch (Print, gebunden)** **Fantastik**  **Ja**  
 Medienart/Ausführung Gattung Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? (Wolgast-Preis)

Schlagwörter

**Gefühle / Liebe / fantastisch /**

Empfehl. für Taschenbuchtipp  **Ja** **Erstelldatum:**

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)

Internet?  **Ja**  **Nein**

Zentraldatei: **31.05.2018**

Verlag Datum

**Inhaltsangabe**

Grace zieht mit ihrer Großmutter nach Tasmanien. Dort will sie in Ruhe über ihre schrecklichen Erfahrungen mit der Liebe hinwegkommen und das Leben wieder neu entdecken. Ausgerechnet der Nachbarjunge Nick interessiert sich für sie und auch Grace ist zunehmend von ihm fasziniert, obwohl er ein Geheimnis hat, das er mit niemanden teilen darf, denn er ist ein Gestaltwandler und kann sich in einen Adler verwandeln, was einer dauerhaften Beziehung im Wege steht.

**Beurteilungstext**

Grace will endlich ihre Vergangenheit hinter sich lassen und zieht mit ihrer Großmutter Lillie von Sydney nach Bruny Island, eine Insel südöstlich von Tasmanien. Dort hofft sie nach den schrecklichen Erfahrungen mit ihrem Exfreund zur Ruhe zu kommen. Gleich am ersten Tag lernt sie den Nachbarjungen Nick kennen, der sich für sie interessiert und ihre abweisende Haltung nicht so recht verstehen kann. Nach und nach kommen die beiden sich näher. Als Nick sie beim Absturz von den Klippen vor dem sicheren Tod rettet, muss er sein Geheimnis, sich in einen Adler verwandeln zu können, preisgeben. Henry, Nicks Vater, ist wenig begeistert von der Mitwisserschaft um das Geheimnis und steht der Beziehung seines Sohnes zu Grace ablehnend gegenüber. Die Autorin erzählt die Geschichte aus verschiedenen Perspektiven. Die Überschrift der Kapitel weist auf den jeweiligen Erzählenden hin, so dass die Leser\*in die Gedanken der Protagonisten nachvollziehen kann, auch wenn der ständige Wechsel der Sichtweise manchmal zu Wiederholungen und Überschneidungen der Handlung führt. Die Idee mit dem Gestaltwandler ist nicht neu, aber sie wurde hier in die Liebesgeschichte geschickt eingebunden, auch wenn sie am Anfang stark an die Twilight-Geschichte erinnert. Im Verlauf der Handlung wirkt allerdings die Beziehung der beiden Protagonisten zunehmend unrealistisch und übertrieben. Zu viele Handlungsstränge wurden nicht weiter ausgeführt oder zu schnell beendet, was besonders am Ende die Leser\*in nicht zufriedenstellen kann. Insgesamt ist das Buch bedingt empfehlenswert, für Leser\*innen, die nur eine Liebesgeschichte erwarten.

25 Thüringen Landesstelle	25Altenburg Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	box..... Kürzel	Nr. <b>25183217</b>
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Hunter, Erin</b> Zuname ..... Vorname .....			ID: 1825183217	
Richardson, Owen Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Stoll, Cornelia, Übersetz. von (Name, Vorn.)	englischem Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
<b>Bravelands - Der Aussenseiter</b> Titel .....			Einsatz- möglich- keiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Bravelands Reihe .....			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
978-3-407-82363-2 ISBN	354 Seitenzahl	14,95 Preis (EURO)		
Beltz Verlag	Weinheim Ort	2018 Jahr		
Hardcover Medienart/Ausführung	Erzählung Gattung	Kinder-/Jugendlitera- tur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	Schlagwörter <b>Bravelands / Tiergeschichten</b> ..... ..... .....	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: .....		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) ..... ..... .....			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: <b>17.06.2018</b> Verlag Datum .....	

**Inhaltsangabe**

Heldenmut ist noch ganz klein, als der junge und intrigante Löwe Titan seinen Vater tötet. Heldenmut flieht und wird von einer Gruppe Pavianen aufgenommen. Doch auch hier gibt es Widersacher, die den jungen Löwen nicht in der Gruppe haben wollen. Neid, Missgunst und Zwietracht wächst und als auch noch die Große Mutter der Elefanten stirbt, droht das friedliche Miteinander der Tiere in der Savanne auseinander zu brechen.

**Beurteilungstext**

Der junge Löwe Heldenmut wächst behütet und geliebt im Rudel seines Vaters Galant auf. Doch alles ändert sich, als der junge und rudellose Löwe Titan den Codex der Savanne "Töte nur, um zu überleben" bricht und Galant feige und hinterhältig tötet. Heldenmut ist gezwungen zu fliehen, denn Titan will alle jungen Nachkommen Galants töten. Zuflucht findet der verwaiste Löwe in einer Gruppe Paviane. Hier findet er neue Freunde und verlebt wenigstens teilweise eine schöne Jugend. Doch auch hier gibt es Widersacher, die den heranwachsenden Löwen als Gefahr sehen und von der Truppe weisen wollen.

Auch das junge Elefantenmädchen Aurora muss mit dem Verlust ihrer Mutter aufwachsen, findet aber in der Gemeinschaft der Elefanten Zuflucht. Ihre Herde ist auf dem Weg zur großen Versammlung, denn Auroras Tante führt als Große Mutter die Tiere der Savanne an. In Folge von Widersachern, Streit unter den verschiedenen Tieren und dem unfassbaren Mord gerät der Frieden der Savanne unvermittelt für immer zu kippen. Während der Kampf um Herrschaft und Macht immer weiter entflammt, liegt das Schicksal einer friedlichen Savanne plötzlich in den Pfoten dreier ungleicher Tiere: dem Löwen Heldenmut, der Elefantin Aurora und dem Pavian Dorn.

Die Geschichte dieser drei Helden wird in verschiedenen Perspektiven erzählt: aus der Sicht Heldenmuts, des Pavians Dorn und der Elefantendame Aurora. Diese Perspektivenwechsel ermöglichen dem Leser, die Denk- und Handlungsweisen der Tiere zu verstehen. Alle drei Charaktere sind sehr verschieden und es fällt dem Leser dadurch leicht, sich schnell in den jeweils neuen Handlungssträngen zurecht zu finden. Dennoch bleibt das Buch immer spannend und mitreißend erzählt.

Bravelands - der Außenseiter bleibt mir persönlich am Ende zu offen. Das Buch findet kein eigenes Ende, sondern ebnet lediglich den Weg, die Geschichte in den Folgebänden weiter und irgendwann zu Ende zu lesen. Aber: für Fans von Fantasygeschichten mit tierischen Charakteren verspricht die neue Reihe Bravelands eine spannende Buchserie zu werden.

<b>19 Nordrhein-Westfalen</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>137</b> Kürzel	Nr. <b>1918217</b>	
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Knösel, Stephan</b> Zuname ..... Vorname .....			ID: <b>181918217</b>		
<b>Jung, Barbara</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.) ..... Übersetz. von (Name, Vorn.) ..... Übersetz. aus Sprache .....			Bewertung <input type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input checked="" type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>		
<b>Chaos ist mein zweiter Vorname</b> Titel .....			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>		
<b>Master of Disaster</b> Reihe .....			Zielgruppe <input type="checkbox"/> <b>0-3</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>12-13</b> <input type="checkbox"/> <b>4-5</b> <input type="checkbox"/> <b>14-15</b> <input type="checkbox"/> <b>6-7</b> <input type="checkbox"/> <b>16-17</b> <input type="checkbox"/> <b>8-9</b> <input type="checkbox"/> <b>ab 18</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>10-11</b>		
<b>978-3-407-82355-7</b> ISBN .....		<b>231</b> Seitenzahl .....	<b>12,95</b> Preis (EURO) .....		
<b>Beltz</b> Verlag .....		<b>Weinheim</b> Ort .....	<b>2018</b> Jahr .....		
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung .....		<b>Erzählung / Roman</b> Gattung .....		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		<b>Erstelldatum: 04.04.2018</b>			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) .....			Schlagwörter <b>Schule / Schüler /</b> .....		
			Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b>		
			Zentraldatei: <b>04.04.2018</b>		
			Verlag Datum .....		

**Inhaltsangabe**  
 Quentin bekommt nach den Sommerferien die Vollkrise: Stella, seine Erzfeindin aus der Grundschule, ist in seiner neuen Klasse gelandet. Ein Masterplan muss her, denn Quentin wird es keine Woche mit dieser Zicke aushalten! Fiese Streiche, viel zu lachen - doch was passiert, wenn man sich doch anfreundet?

**Beurteilungstext**  
 Stephan Knösel ist vielleicht einigen bekannt durch sein Buch "Jackpot". Das ist allerdings für die Altersklasse 13-16.

Diesmal soll die Altersklasse der Grundschüler bzw. der Schulwechsler angesprochen werden. Die Kinder also, die gerade feststellen, dass Mädchen doof sind und Jungs immer nur Fußball spielen. Ich hatte meine Bedenken, dass beide Seiten zu ihrem Recht kommen und nicht nur stereotyp dargestellt werden, denn dann wäre keinem geholfen.

Quentin ist ein frecher Junge, der es faustdick hinter den Ohren hat. Immer für einen Spaß zu haben und andere Kinder da mit rein ziehen - das kann er auch. Sein kleiner Bruder ist munter mit dabei, wenn es heißt Zettel zu verteilen, sich verrückte Ideen auszudenken und mehr. Auch Stella steht dem in nichts nach, denn während die beiden Streithähne eigentlich lernen sollte, dem Leser zuhören oder sogar Hausaufgaben machen, denken sie beide nur darüber nach, wie sie den anderen ärgern können.

Zwar zeigt das Buch auf, dass Schule nicht langweilig sein muss und die Ideen der beiden sind wirklich kreativ, aber am Ende habe ich dennoch ein Problem mit dem Buch von Stephan Knösel. Es bietet keine Lösung an. Die Kinder werden sich einfach immer streiten. Keine Frage nach dem "Warum" taucht auf. Eltern, Lehrer und Freunde greifen nicht ein. Es sei denn, sie sind richtig involviert.

Die Bestrafung am Ende kann zum Teil nicht ernst genommen werden, denn die Streithähne müssen nebeneinander sitzen. Man ahnt, dass da noch was kommen mag und fragt sich, ob wenigstens ein pädagogischer Gedanke nicht schlecht gewesen wäre.

Durch die Comicaffinität und die Nähe zu "Gregs Tagebüchern" oder "Hugoswelt" finden sich bestimmt Abnehmer. Allerdings empfinde ich es nur als eingeschränkt empfehlenswert, da ich die Erwachsenen sehr oft satirisch dargestellt werden und kein Lösungsansatz präsentiert wird.





<b>19 Nordrhein-Westfalen</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>156</b> Kürzel	<b>Nr. 1918229</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Gervais, Bernadette</b> Zuname Vorname			ID: 181918229	
<b>Gervais, Bernadette</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)	<b>Kootz, Anja</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)	<b>Französisch</b> Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
<b>Der Frosch</b> Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
<b>978-3-407-82344-1</b> ISBN	<b>24</b> Seitenzahl	<b>12,95</b> Preis (EURO)		
<b>Beltz</b> Verlag	<b>Weinheim</b> Ort	<b>2018</b> Jahr		
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung	<b>Sachliteratur /</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Ja</b>	
Empfehl. für Taschenbuchtipp	<input type="checkbox"/> <b>Ja</b>	<b>Erstelldatum:</b>	Schlagwörter <b>Tiere / Natur / Umweltschutz</b> ..... ..... .....	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) <b>Ein Sachbilderbuch was in der Schule, Kita, Bücherei und zu Hause als Wissensvermittlung sehr gut geeignet ist.</b>			Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b> Zentraldatei: <b>25.02.2018</b> Verlag Datum	

**Inhaltsangabe**  
 Ein schönes Sachbilderbuch über den Frosch. Durch die aufklappbaren Klappen wird das Buch für Kinder noch interessanter.

**Beurteilungstext**  
 Das Sachbilderbuch "Der Frosch" von Bernadette Gervais ist ein wunderschönes Bilderbuch welches den Frosch ausführlich aber Kindgerecht beschreibt.  
 Das Buch ist fest gebunden und verfügt über 24 Seiten. Die Seiten bestehen aus festem Papier sodass es sich wunderbar umblättern lässt. Dieses Sachbilderbuch ist sehr schön aufgeteilt, es baut meiner Meinung nach alles aufeinander auf.

Erst wird der Frosch genauer beschrieben. Wie sieht er aus und was hat der Frosch alles.  
 Bei der Beschreibung ist eine Klappe sodass einmal der gesamte Frosch gezeigt ist und wenn die Klappe aufgeklappt wird ist das Skelett des Frosches zu sehen. Hierbei finde ich sehr gut, dass die verschiedenen Bezeichnungen wie zum Beispiel Schwimmhäute mit einem Strich verbunden ist sodass Kinder es direkt gut erkennen können.  
 Das Buch ist wie folgt aufgeteilt: Beschreibung, die Augen, die Zunge, die Hinterbeine, die Atmung, Ernährung, der Lebensraum, Die Fortpflanzung Vom Ei zum Frosch, die Winterstarre, Naturschutz, die Fressfeinde, Froscharten, Fehlersuchspiel.

Das Sachbilderbuch verfügt über sehr schöne, bunte, harmonische sehr detailreiche Bilder.  
 Dieses Buch kommt durch die bunten und detailreichen Bilder sowie die aufklappbaren Klappen sehr gut bei Kindern im Alter von 3-6 Jahren gut an. Durch diese beiden Varianten können sich die Kinder das Wissen was in diesem Buch vermittelt wird sehr gut merken.

Als Erwachsene fand ich es ebenfalls sehr interessant und habe selbst auch wieder was dazu gelernt. Was ich persönlich sehr einprägsam und am interessantesten empfunden habe was das der Frosch eine Sprungweite von 2 Metern hat und das ist dass 20 fache seiner Körpergröße. Wahnsinn.

Mein Fazit ist, dieses Sachbilderbuch ist wirklich sehr gelungen und schafft durch die schönen, detailreichen Bilder, die Klappen und durch den Text wirklich Kindern Wissen zu vermitteln. Tolles Buch auf jeden Fall weiterzuempfehlen.



19 Nordrhein-Westfalen	Ausschuss	130	Nr. 1918289
Landesstelle		Bearbeitung (Name, Vorname)	Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Stevenson, Robin</b> Zuname Vorname		ID: 181918289	
Illustrator/-in (Name, Vorn.) <b>Wehrmann, Inge</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)		Englisch Übersetz. aus Sprache	
<b>Die Unmöglichkeit des Lebens</b> Titel		Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Reihe		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
ISBN <b>978-3-407-82294-9</b>	Seitenzahl <b>235</b>	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Beltz Verlag	Weinheim Ort	Preis (EURO) <b>13,95</b> Jahr <b>2018</b>	
Taschenbuch / Heft / Medienart/Ausführung	Erzählung / Roman Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter <b>Ethik / Philosophie / Gefühle</b>	
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		Zentraldatei: <b>17.06.2018</b>	
Verlag Datum		(Empty field)	

Inhaltsangabe  
 »Zu Anfang war die ganze Selbstmordsache nichts weiter als ein Spiel. Oder vielleicht nicht gerade ein Spiel, sondern eher eine Art Fantasie. Sowas wie ein makaberer Scherz. Ich würde es niemals zugeben – und jetzt schon gar nicht mehr – aber es hat tatsächlich irgendwie Spaß gemacht.« Mit Jeremy kann Mel über Sinn, Schuld und Todesstrafe philosophieren. Mehr und mehr verliebt sie sich in diesen intelligenten, sensiblen Jungen. Doch eines Tages wird es tatsächlich ernst, ohne dass sie es merkt.

#### Beurteilungstext

Die Geschichte über einen Selbstmord beginnt in diesem Buch einmal andersherum: Mel und Jeremy stehen auf der Sunshine Skyway Bridge. Geplant war, dass sie gemeinsam springen. Jeremy springt. Mel nicht. Jeremy überlebt. Gleich auf den ersten 20 Seiten weiß man, was passiert ist. Das ist ungewöhnlich und nimmt etwas Spannung aus der ganzen Geschichte. Doch genau darauf ist die Geschichte auch aufgebaut. Mel und Jeremy hatten einen Selbstmordpakt, zumindest so in der Art, ausgesprochen hat es keiner von ihnen, doch ihre Gedanken spielten oft um den Tod, wie es wäre, einfach Schluss zu machen. Aufgerollt wird die Geschichte dann von hinten herum. Von dem Punkt an, nachdem Jeremy gesprungen ist. Der Leser hüpfert zwischen Gegenwart und Vergangenheit hin und her, wobei Mel das Sprachrohr ist, sie ist die Erzählerin der Geschichte. Es geht darum, wie man weiterlebt, wenn einem so etwas passiert ist, und wie die Menschen sich plötzlich verändern, wenn ein so traumatisches Erlebnis an einem vorbeigezogen ist. Es gibt Berichte von Überlebenden, die schon während des Sprunges bereit haben, gesprungen zu sein, in diese Kerbe schlägt auch Jeremy. Die Umgehensweise mit der Tatsache, dass beide Teenager versucht haben oder zumindest versuchen wollten, dem Leben ein Ende zu setzen ist jedoch sehr unterschiedlich. Jeremy beginnt plötzlich alles positiv zu sehen, alles auszuprobieren, ähnlich wie jemand, der weiß, dass er bald nicht mehr leben wird. Nur ist es bei Jeremy ganz anders, er weiß jetzt, dass er leben will! Mel hingegen macht sich schwere Vorwürfe die ganze Sache nicht verhindert gehabt zu können. Vor allem denken mittlerweile alle über sie, dass sie Jeremy nur retten wollte, dabei hat sie einfach gekniffen und im letzten Moment entschlossen nicht zu springen. Wie soll man das nur klarstellen?! Mel versucht sich zurück zu ziehen, abzulenken mit Babysitting, Hausaufgaben und Wut auf Jeremy, der sich einfach tagelang nicht meldet. Die menschlichen Handlungsmuster werden hier in einer guten Breite dargelegt. Wie würde man selbst handeln und denken? Wie geht man mit jemandem um, der überlebt hat? Mitleid, Wut, Ignoranz, Unterstützung? Leider wird in dem Buch mehrheitlich Mels Gefühlswelt dargelegt. Dabei ist man eigentlich viel neugieriger darauf, wie Jeremy sich nun weiter im Leben schlägt. Das Ende ist ebenfalls irgendwie etwas unbefriedigend. Jeremy und Mel sprechen miteinander, sprechen aber nur wenig über das Passierte und man wird ein wenig im Ungewissen gelassen, wie es weiter geht. Das kann man schön finden und selber ins Denken kommen, ist aber dennoch etwas ernüchternd. Ansonsten muss man bei diesem Thema wohl selbst entscheiden, ob das Buch passend ist, oder nicht.



25 Thüringen Landesstelle	25Altenburg Ausschuss	box Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 25183218 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Stobbelaar, Iris</b> Zuname Vorname		ID: 1825183218	
Illustrator/-in (Name, Vorn.) <b>Erdmann, Birgit</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)		<b>niederländischen</b> Übersetz. aus Sprache	
<b>Die Verwunschenen</b> Titel		Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Reihe		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
ISBN <b>978-3-407-82356-4</b>	Seitenzahl <b>482</b>	Preis (EURO) <b>17,95</b>	
Verlag <b>Beltz</b>	Ort <b>Weinheim</b>	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
Buch (Print, gebunden) <b>Erzählung</b> Medienart/Ausführung Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter <b>Fantasy / Kinder / Abenteuer</b>	
Inhaltsangabe		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Beurteilungstext		Zentraldatei: <b>19.06.2018</b>	
Als Jakob wieder einmal auf seine kleine Schwester Katie aufpassen muss, wird er so wütend, dass er sie aus tiefstem Herzen verwünscht. Und Katie verschwindet wirklich. Um sie zurück nach Hause zu bringen, macht sich Jakob auf eine abenteuerliche Suche durch eine teils fantastische, teils beängstigende Welt der Verfluchten. Wird er es schaffen, zusammen mit Katie nach Hause zurück zu kehren?		Verlag Datum	

Inhaltsangabe  
 Als Jakob wieder einmal auf seine kleine Schwester Katie aufpassen muss, wird er so wütend, dass er sie aus tiefstem Herzen verwünscht. Und Katie verschwindet wirklich. Um sie zurück nach Hause zu bringen, macht sich Jakob auf eine abenteuerliche Suche durch eine teils fantastische, teils beängstigende Welt der Verfluchten. Wird er es schaffen, zusammen mit Katie nach Hause zurück zu kehren?

Beurteilungstext  
 Als Jakob wieder einmal auf seine kleine Schwester Katie aufpassen muss, passiert es: er ist so wütend, dass ihm der Kragen platzt. In seiner Wut schreit er seiner kleinen Schwester Dinge an den Kopf, die richtig gemein sind. Als er sie schließlich verflucht und an einen Ort wünscht, wo sie ihn nie wieder nerven kann, passiert etwas Unfassbares: Katie verschwindet wirklich. Verzweifelt beginnt Jakob, seine Schwester zu suchen und gelangt unvermittelt in eine andere Welt. In eine Welt, in der nur verwunschene Menschen leben oder Menschen, die irgendwann einmal jemanden verflucht haben. Jakob lernt den unnahbaren Kait kennen, der den Auftrag bekommt, ihn bis zu seiner Schwester zu begleiten. In Nasta, die Jakob ebenfalls begleitet findet Jakob eine Vertraute. Eine gefährliche und abenteuerliche Suche beginnt und am Ende schafft es Jakob, den bösen König Obir zu besiegen. Doch wird er es schaffen, seine Schwester zu finden und nach Hause zurück zu bringen?  
 Das Buch ist sehr spannend und fantasie reich geschrieben. Die Welt in welche Jakob reist, um seine Schwester zu befreien, ist wirklich atemberaubend geschildert. Mit jedem Kapitel steigt die Spannung und die fantastischen Wendungen im Handlungsverlauf nehmen kein Ende. Viele kleine Details und Verwicklungen schmücken die Handlung aus. Dies ist wirklich begeisternd. Dennoch bleibt von Beginn an ein bitterer Beigeschmack: Jakob ist gerade einmal 11 und seine Schwester Katie 5 Jahre alt. Seine Eltern haben, wie leider viele Eltern, keine Zeit für ihre Kinder: der Vater arbeitet beinahe ständig am Handy und der Mutter sind Fingernägel wichtiger als gemeinsame Stunden mit ihren Kindern. Jakob ist es in seinen jungen Jahren nicht gegönnt, ein eigenes Leben zu führen, sondern er muss auf seine kleine Schwester aufpassen. Als Katie verschwindet, ist es nur seine Schuld! Nicht etwa die seiner Eltern, die ihm diese Aufgabe aufbürden. Auch im weiteren Verlauf der Geschichte, werden Jakobs Schuldgefühle immer wieder geschildert und er wird von den anderen Verwunschenen oder deren Verwünschern als schuldig hingestellt. Am Ende des Buches bemerken die Eltern die Abwesenheit der Kinder nicht einmal, sondern alles bleibt wie bisher: der Vater arbeitet sogar am Esstisch und die Eltern haben einfach zu viel zu tun.  
 Trotzdem dieses Buch vor Fantasie geradezu überquillt, es spannend geschrieben ist und die Geschichte wirklich mitreißt, kann ich das Buch daher nur bedingt empfehlen.

19 Nordrhein-Westfalen	Ausschuss	162	Nr. 1918233
Landesstelle		Bearbeitung (Name, Vorname)	Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Scharmacher-Schreiber,</b> Zuname Vorname		ID: 181918233	
Ehling, Thekla Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache		Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
<b>Du da drinnen &amp; ich hier draußen - Die Schwangerschaft spielend</b> Titel		Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe		Zielgruppe	
978-3-407-82373-1	22	9,95	<input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
ISBN	Seitenzahl	Preis (EURO)	
Beltz	Weinheim	2018	
Verlag	Ort	Jahr	
Medienart/Ausführung <b>Sonstige</b> Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum:	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter <b>Familie / Kindheit /</b> _____ _____ _____	
		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
		Zentraldatei: <b>29.04.2018</b>	
		Verlag Datum	

**Inhaltsangabe**  
 Schon früh beginnt dein Geschwisterchen, Laute wahrzunehmen. Und weißt du was? Im Bauch gibt es zwar keine Hörspiele, aber die Geräusche von Mamas Körper. Was für ein Pochen, Rauschen und Blubbern das sein muss! Veranstage ein Geräuschkonzert: Dein Händeklatschen ist Mamas Herzschlag...

**Beurteilungstext**  
 "Du da drinnen & ich hier draußen" ist ein Buch, das gemeinsam mit dem Geschwisterkind in Vorbereitung der Geburt des kleinen Bruders oder der kleinen Schwester gelesen werden kann und Wahrnehmungsspiele für das werdende Geschwisterkind vorschlägt. Dabei wird das Kind direkt angesprochen und angeregt, zu erforschen und zu erfüllen, "was da gerade in Mamas Bauch passiert". Vorgeschlagen werden Aktionen zu "wachsen", "hören", "verbinden", "schweben", "füllen", "sehen", "wiegen", "einkuscheln" und "vermischen". Jede Aktion wird durch einen kurzen Text eingeleitet. Die Aktionen sind unkompliziert und mit wenigen Materialien umsetzbar (z.B. einen Luftballon mit Wasser füllen). Die Aufmachung des Buches ist schlicht, die kurzen Texte werden durch Fotografien eines Kind im Kindergartenalter begleitet. Die Eltern sind nur am Rande erkennbar und das Ungeborene oder der Bauch selbst stehen nicht im Vordergrund. So wird die Fokussierung auf das Erleben des Geschwisterkindes gefördert. Die einzelnen Aktionen sind unabhängig voneinander durchführbar und nicht an eine bestimmte Reihenfolge gebunden. Es ist so möglich, bei Gelegenheit immer mal wieder eine Wahrnehmungsübung auszuwählen und auszuprobieren. Zudem werden zwar Beispielfragen formuliert, diese geben aber nur einen groben Rahmen vor und stoßen zum gemeinsamen Einfühlen in die Situation an.

18 Niedersachsen Landesstelle	Wittmund Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	uhb Kürzel	Nr. <b>181850613</b>	
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Alemagna, Beatrice</b> Zuname Vorname			ID: 18181850613		
<b>Alemagna, Beatrice</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)		<b>Kootz, Anja</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)	Französisch Übersetz. aus Sprache		
<b>Ein großer Tag, an dem fast nichts passierte</b> Titel			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
Reihe			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		
<b>978-3-407-82381-6</b> ISBN	<b>46</b> Seitenzahl	<b>14,95</b> Preis (EURO)	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11		
<b>Beltz</b> Verlag	<b>Weinheim</b> Ort	<b>2018</b> Jahr	Schlagwörter		
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung		<b>Bilderbuch</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: .....		Langeweile; Fantasie _____ _____ _____	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) ..... ..... .....			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: <b>13.07.2018</b> Verlag Datum .....		

**Inhaltsangabe**  
 Nichts ist gar nicht nur Nichts, denn da muss es auch ein Etwas geben (ähnlich wie bei Löchern). Das erfährt das Kind an diesem Tag, nachdem die Spielekonsole in den See fiel.

**Beurteilungstext**  
 Welches Geschlecht das erzählende Kind hat, wird nicht deutlich, ist aber auch nicht wichtig. Wie so viele Kinder macht dieses auch am liebsten - nichts. Außer Marsmännchen auf der Spielekonsole töten selbstverständlich. Die Mutter ist offensichtlich Schriftstellerin und hat ihr Kind - wie jedes Jahr - mitgenommen in dieses langweilige Haus im Wald. Der Vater ist nicht dabei, und das Kind vermisst ihn, denn allein in dieser Stille des Hauses, in dem die Mutter an ihrem Schreibcomputer sitzt, ist es wirklich langweilig. Echt. Und dann nimmt die auch noch die Spielekonsole weg und schickt das Kind nach draußen. Weiß sie denn nicht, dass es regnet? Immerhin achtet sie nicht darauf, dass die Konsole in der Jackentasche der kreischenden orangefarbenen Jacke verschwindet. Das war ein Fehler, denn schon bald fällt sie in den Teich, ist verloren wie das Kind es nun ist. Was soll man denn machen ohne das Gerät? Und dann entwickelt sich ein wunderbarer Tag, wird die Langeweile gefüllt mit Aufnahme der Gegend, dem Duft der Bäume, dem Geschmack des Regenwassers, dem Sammeln von Steinen, dem Dialog mit dem kleinen Vogel.

Das Kind ist nicht allein wegen der farbigen Kapuzenjacke wiedererkennbar. Es hat eine überdimensionierte runde Brille und dunkelbraune kinnlange Haare, die strähnig fast die Augen bedecken. Beatrice Alemagna legt in ihren Bildern viel mehr Wert auf Stimmungen, als dass sie realgetreu zeichnen will. Sie schafft mit vielen Linien interessante Baumstrukturen, fügt hier und da kleine gedruckte Schnipsel ein und übermalt sie, strichelt einen Regen, den wir tatsächlich auf unserer Haut zu spüren meinen. Dem Kind gibt sie eine Stupsnase mit dunklen Nasenlöchern über einem schmallippigen Mund. Mehrfach bringt sie Bewegung in die Bilder, indem sie das Kind mehrfach zeichnet ("Ich begann zu rennen. / So schnell, dass ich fiel.") und sie zeichnet den Vater als Spiegelbild des Kindes

Am Ende wird die Spielkonsole überhaupt nicht vermisst (ein süßes Schlussbild nach dem Schluss der Geschichte), dafür aber die Stille genossen. Ruhe und Langeweile müssen nicht bedrückend sein. Man kann beide auch genießen. Eine schöne Botschaft.

12 Berlin Landesstelle	Ausschuss	Pli Kürzel	Nr. 12182109
Verf./Bearb./Hrsg.: Schami, Rafi Zuname Vorname		ID: 1812182109	
Königer, Markus Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache		Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
<b>Eine Hand voller Sterne</b> Titel Reihe 978-3-407-82359-5 ISBN      141 Seitenzahl      16,95 Preis (EURO)		Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Beltz Verlag      Weinheim Ort      2018 Jahr		Schlagwörter <b>Angst / Arbeitswelt / Fremde</b> _____ _____ _____	
Buch (Print, gebunden)      Comic / Graphic Novel Medienart/Ausführung      Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input checked="" type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: _____	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) _____ _____ _____		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: _____ Verlag Datum _____	

**Inhaltsangabe**  
 In Syriens Hauptstadt Damaskus kämpft der Sohn eines Bäckers um den Besuch einer höheren Schule und um die Erfüllung seines Traumes: Er will Journalist werden.  
 Und er kämpft bereits als Jugendlicher gegen das ungerechte politische Herrschaftssystem.

**Beurteilungstext**  
 Die Geschichte spielt im Syrien der 80er Jahre, hat also mit den heutigen Tragödien in diesem Land nichts zu tun. Ab 1970 regierte Hafiz al-Assad, der 1982 einen Islamistenaufstand niederschlug. Vermutlich thematisiert Rafik Schami diese Unruhen. Der Ich-Erzähler (seinen Namen erfahren wir leider nicht) berichtet von seinem alten Freund, der es bedauert, nicht lesen und schreiben zu können. Die vielen Erinnerungen seines langen Lebens gehen so verloren. Der Erzähler beschließt sofort, ein Tagebuch zu schreiben, und notiert fortan die wichtigsten Ereignisse des Tages. Er möchte Journalist werden, was auf den Widerstand seines Vaters stößt, denn er soll später dessen Bäckerladen übernehmen. Doch er setzt sich durch, die mit der Unterstützung seines Lehrers bei einer Zeitung veröffentlichten Gedichte lassen den Vater einsichtiger werden. Der Erzähler berichtet seinem Tagebuch und uns, wie sein Geschichtslehrer plötzlich verschwindet, wie es überall zu Übergriffen und Verhaftungen durch die Miliz kommt. Der Vater seiner Freundin arbeitet bei der Geheimpolizei, und nach jedem Putsch biedert er sich der neuen Regierung wieder erfolgreich an. Der Ich-Erzähler gründet mit zwei Freunden eine illegale Zeitung und prangert die Zustände im Land an.

Das eigentlich Buch erschien 1987 als autobiografischer Roman und war ein Bestseller, der mehrere Auszeichnungen erhielt und in 15 Sprachen übersetzt wurde.  
 Hier ist die Geschichte in eine Graphic Novel umgesetzt und verliert dadurch an Ausdruckskraft. Die in dunklen Tönen gehaltenen Bilder erzählen die Story etwas sprunghaft, man erfasst den Zusammenhang nicht immer gleich. Durch die Straffung und Reduzierung des Textes geht doch offensichtlich viel von dem eigentlichen Roman verloren. Empfehlenswerter ist es deshalb, den Ursprungsroman zu lesen.

<b>19 Nordrhein-Westfalen</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>156</b> Kürzel	Nr. <b>1918231</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Schami, Rafik</b> Zuname Vorname			ID: 181918231	
<b>Köninger, Markus</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
<b>Eine Hand voller Sterne</b> Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
<b>978-3-407-82359-5</b> ISBN	<b>144</b> Seitenzahl	<b>16,95</b> Preis (EURO)		
<b>Beltz</b> Verlag	<b>Weinheim</b> Ort	<b>2018</b> Jahr		
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung	<b>Comic / Graphic Novel</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	Schlagwörter <b>Geschichte / Freundschaft /</b> _____ _____ _____	
Empfehl. für Taschenbuchtipp	<input type="checkbox"/> Ja	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Ja</b> <b>Erstelldatum:</b> _____		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) <b>festgebundenes Buch einsetzbar im Geschichtsunterricht, Bücherei und für zu Hause</b>			Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b> Zentraldatei: <b>10.05.2018</b> Verlag Datum _____	

**Inhaltsangabe**  
 Das Comic Buch "Eine Hand voller Sterne" von Markus Königer ist eine spannende Geschichte/ Tagebuch über den Jungen Rafik Schami, dessen autobiografischer Roman "Eine Hand voller Sterne" als Vorlage für dieses erschienene Comic ist.

**Beurteilungstext**  
 Das Comic Buch "Eine Hand voller Stern" von Markus Königer verfügt über 144 Seiten mit unzähligen interessanten Bildern und Sprechblasen. Als Vorlage für dieses Buch verwendete Markus Königer den autobiografischen Roman "Eine Hand voller Sterne" von Rafik Schami der 1987 erschienen ist.  
 Diese Information sollte man vorher wissen bevor man das Comic anfängt zu lesen. Den auf den ersten Blick sind alle Bilder in schwarz und beige, sodass es auf dem ersten Blick nicht ansprechend wirkt. Aber nachdem ich diese Informationen gelesen habe, habe ich dieses Buch als viel spannender empfunden. Es ist eine wirklich beeindruckende und spannende und im Damaskus reallitätsnahe Gegebenheiten von 1987. Nachdem ich dieses Buch gelesen habe war ich fasziniert von diesem Menschen Rafik Schami. Wow tolle Comic und wahnsinnige Geschichte.

<b>23 Sachsen-Anhalt</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>anfe</b> Kürzel	Nr. <b>23180604203</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Schami, Rafik</b> Zuname Vorname			ID: 1723180604203	
Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
<b>Eine Hand voller Sterne</b> Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
<b>978-3-407-78701-9</b> ISBN			<b>251</b> Seitenzahl	
<b>8,95</b> Preis (EURO)				
<b>Beltz</b> Verlag			<b>Weinheim</b> Ort	
<b>2017</b> Jahr				
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung		<b>Erzählung / Roman</b> Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		Erstelldatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				
			Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b>	
			Zentraldatei: <b>04.06.2018</b>	
			Verlag Datum	

**Inhaltsangabe**

Damaskus: ein Bäckerjunge geht in den Untergrund, um als Journalist gegen die Regierung zu kämpfen und wird dabei in eine Reihe gefährlicher Ereignisse verstrickt. Wird er es schaffen, die Wahrheit zu verbreiten?

**Beurteilungstext**

Als Bäckerjunge aus Damaskus ist sein Leben als Teenager eigentlich ganz normal: Stress mit den Eltern, Streit mit der Schwester, Streiche mit den Freund\*innen und zarte Gefühle für Nadia, das Nachbarmädchen. Auf den Rat seines Onkels Salim hin schreibt er alles, was ihn bewegt, in sein geheimes Tagebuch: da ist der Verrückte an der Ecke, die anstrengende Arbeit, wenn er in der Bäckerei des Vaters aushelfen muss, da sind die politischen Unruhen. Alles scheint in geregelten Bahnen zu verlaufen; bis zu dem Tag, an dem sein Arabischlehrer die Gedichte, die er im Unterricht vorlas, an einen Verlag schickt. Als der Bäckerjunge seine veröffentlichten Gedichte in den Händen hält, wird sein Traum geboren: Er möchte Journalist werden. Aber wie nur? Auf seiner Suche nach Antworten lernt er Habib kennen, einen Journalisten und Regimekritiker. Unaufhaltsam wird der Bäckerjunge in Geschehnisse verwickelt, über die er keine Kontrolle mehr hat, bis er selbst vor der Polizei fliehen muss. Doch er lässt sich nicht davon abhalten, seinen Traum zu verwirklichen – und so schreibt und verteilt er mit Habib und seinem Freund Mahmud eine anonyme Untergrundzeitung. Dabei bleibt sein Widerstand gegen die Unterdrückungen nicht ohne Folgen...

Nach einem etwas schleppenden Beginn wird die Leser\*in in kurzer Zeit mitten in die Geschehnisse hineingezogen: Damaskus vor gut 50 Jahren; pulsierend, laut und lebendig, freudig und vielfältig. Ungeschönt und doch gleichzeitig mit viel Humor beschreibt der Ich-Erzähler, ein Bäckerjunge im Teenageralter, dessen Name nicht genannt wird, sein Leben, das von Armut und Unterdrückung auf der einen Seite und Lebensfreude sowie dem Verlangen nach Wahrheit auf der anderen Seite geprägt ist. Die gewählte Form des Tagebuchs lässt die Erlebnisse und Gedanken nahe erscheinen, ohne resigniert zu wirken. Im Gegenteil: Durch die gesamte Handlung ziehen sich die positive Energie des Bäckerjungen, seine Hoffnung auf eine bessere Zukunft und sein Wille, alles dafür zu tun, um der Ungerechtigkeit und Gewalt ein Ende zu bereiten. Rafik Schami gelingt es mit Hilfe der Tagebucheinträge, eine Spannung aufzubauen, die sich im Laufe der Erzählung kaum mehr aushalten lässt und dazu anhält, Eintrag um Eintrag zu lesen. Dabei verknüpft er auf ungezwungene und ehrliche Art und Weise die „typischen“ Teenagerprobleme mit den politischen Geschehnissen der Zeit.

Rafik Schami schafft eine tief berührende und dynamische Erzählung, die dazu verleitet, das Buch wieder und wieder in die Hand zu nehmen und für einige Minuten durch die Straßen und über die Märkte Damaskus' zu schlendern.

<b>19 Nordrhein-Westfalen</b> Landesstelle	<b>NRW-2</b> Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>Anm.</b> Kürzel	<b>Nr. 1918293</b> .....
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Siegner, Ingo</b> Zuname ..... Vorname .....			ID: 181918293	
<b>Siegner, Ingo</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.) ..... Übersetz. von (Name, Vorn.) ..... Übersetz. aus Sprache .....			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
<b>Eliot und Isabella - Kinderzimmerplakate</b> Titel .....			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe .....			Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
ISBN ..... <b>45</b> ..... <b>16,95</b> Seitenzahl ..... Preis (EURO) .....			Schlagwörter <b>Abenteuer / Freundschaft /</b> ..... ..... .....	
<b>Beltz&amp;Gelberg</b> ..... <b>Weinheim</b> ..... <b>2018</b> Verlag ..... Ort ..... Jahr .....				
<b>Spiel / Arbeitsheft</b> ..... <b>Bilderbuch</b> ..... Medienart/Ausführung ..... Gattung .....		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: .....		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) ..... ..... .....			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: <b>15.05.2018</b> Verlag Datum .....	

**Inhaltsangabe**

Die Abenteuerreihe mit den beiden Rattenkindern Eliot und Isabella ist um ein Element reicher: Vier großformatige Plakate mit Szenen aus den bisher erschienen Bänden sowie ein Ausmalplakat, auf dem fast alle Figuren der Bücher zu finden sind, stecken zusammengefaltet in einer Sammelmappe und laden dazu ein, aufgehängt zu werden und sich an die vielen Abenteuer der beiden kleinen Ratten zu erinnern. Und beim Ausmalen erfindet die eigene Phantasie sicher noch weitere Abenteuer.

**Beurteilungstext**

Viele Kinder dürften die beiden kleinen Ratten Eliot und Isabella kennen und damit auch sofort die neu erschienene Sammelmappe mit den vier Postern identifizieren, denn ihr Titelbild entspricht demjenigen des Bandes „Eliot und Isabella und die Abenteuer am Fluss“. Die Abbildung liegt auch als großformatiges farbiges Poster zum Aufhängen vor. Daneben finden sich in der Mappe noch in Poster-Format das Titelbild von „Eliot und Isabella im Finsterwald“, „Eliot und Isabella und die Jagd nach dem Funkelstein“ sowie eine Szene aus dem jüngsten Band der Reihe „Eliot und Isabella und das Geheimnis des Leuchtturms“. Beim Betrachten der Plakate dürften sich die Kinder an die vielen spannenden Abenteuer der beiden jungen Ratten erinnern, so dass die Bilder willkommene Gesprächsanlässe mit Eltern, Großeltern und älteren Geschwistern sein können.

Die Plakate laden aber auch dazu ein, die bekannten Geschichten zu variieren, indem man (gemeinsam) um das Bild herum ein neues Abenteuer mit Eliot und Isabella erfindet. Diese Kreativität erweckt jedoch vor allem das großformatige Ausmalposter, auf dem viele Figuren und Situationen aus den vier Bänden in einer neuen Konstellation zusammengefügt sind, die zum Erzählen einer neuen Geschichte anregt. Beim Ausmalen der vielen Details dürften sich fast automatisch Anreize ergeben, Figuren oder Umgebung farblich gegenüber den Vorlagen zu variieren und so zu einer schöpferischen (Neu-)Aneignung der Geschichten von Eliot und Isabella zu kommen.

Aber auch Kinder, die die Abenteuer der beiden Ratten nicht kennen, werden von den Postern zu Geschichten angeregt, sei es, dass sie zu jedem Bild eine eigene Geschichte erfinden oder sie zu einer einzigen zusammenfügen, indem sie Bezüge zwischen den Poster herstellen. Vielleicht entstehen dadurch sogar noch Anreize für neue Erzählungen um Eliot und Isabella, die noch gar nicht vom Autor erdacht worden sind.

Da einige Poster im Hoch- und andere im Querformat sind, kann man mit ihnen das Kinderzimmer variantenreich gestalten oder sie auch einzeln nacheinander aufhängen. Die Zeichnungen sind inhaltlich und farblich so gestaltet und die Figuren so große Sympathieträger, dass sie die Blicke eines jeden Betrachters auf sich ziehen.

Damit ist die Sammelmappe mit den fünf Postern eine attraktive Bereicherung der Medienserie um Eliot und Isabella, durch die sicher noch neue Fans gewonnen werden.

<b>19 Nordrhein-Westfalen</b> Landesstelle	Ausschuss	30 Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. <b>1918228</b> Kürzel
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Goes, Peter</b> Zuname Vorname		ID: 181918228	
<b>Goes, Peter</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)	<b>Kiefer, Verena</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)	<b>Holländisch/Niederlä.</b> Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>
<b>Finn und die Koblode</b> Titel		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
Reihe		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
<b>978-3-407-82341-0</b> ISBN	<b>28</b> Seitenzahl	<b>13,95</b> Preis (EURO)	
<b>Beltz</b> Verlag	<b>Weinheim</b> Ort	<b>2018</b> Jahr	Schlagwörter <b>Abenteurer / fantastisch /</b> ..... ..... .....
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung	<b>Bilderbuch</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b> (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>	<b>Erstelldatum:</b> .....		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) ..... ..... .....		Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b> Zentraldatei: <b>15.05.2018</b> Verlag Datum .....	

**Inhaltsangabe**  
 Der kleine Finn erwacht in einem Chaos, das die Koblode angerichtet haben. Gemeinsam mit seinem Hund Sepp macht er sich auf die abenteuerliche Verfolgung durch wahre Labyrinth. In dem Gewimmel gibt es viel zu entdecken.

**Beurteilungstext**  
 Die Koblode sind los! Finn wird mitten in der Nacht wach und stellt das Chaos fest, das die wilde Schar in seinem Häuschen angerichtet hat. Gemeinsam mit seinem Hund Finn verfolgt er die Bande durch die Nacht. Die Suche führt die beiden Verfolger durch die Finsternis, ein Gartenlabyrinth, ein unheimliches Schloss, auf einem fliegenden Teppich über ein stürmisches Meer, in das sie eintauchen. Schließlich erreichen sie das rettende Land, durchqueren einen dichten Wald und kehren glücklich in ihr Häuschen zurück. Hier erwartet sie eine wunderbare Überraschung: Der große Kobold erwartet sie. Er hat alle zu einer prächtigen Geburtstagsfeier für Finn eingeladen. Ende gut - alles gut! Der Autor und zugleich Illustrator hat die wilde Verfolgungsjagd in seinem großformatigen Bilderbuch als ein unglaubliches Gewimmel von Fauna und Flora gestaltet. Ein aufmerksamer Betrachter könnte immer wieder Neues auf den Seiten entdecken. Der sparsame Text gibt Hinweise auf die Verfolgung der beiden und ihren jeweiligen Standort. Jede Doppelseite ist in einer Grundfarbe gehalten, auf der sich in schwarz-weißen Zeichnungen das Geschehen abspielt. Es wimmelt von unheimlichen Wesen, die in der Nacht unterwegs sind. Es sind skurrile Gestalten zu entdecken: Vögel, deren Flügel Bücher darstellen, Hirsche, denen ein Geweih aus Bäumchen gewachsen ist, Vierbeiner, die wie Bonbons aussehen, Fische mit Trompeten als Nasen... Eine besonders schwierige Suchaufgabe stellt der Autor am Schluss seines Wimmelbuches: Auf jeder Doppelseite verstecken sich zwei Schnabeltiere, zwei kleine Soldaten, zwei listige Koblode und ein Geschenk. Diese Aufgabe ist ausgesprochen knifflig, zumal sich zum Beispiel von Ehepaar Schnabeltier oft nur ein Schwanz oder eine spitze Schnauze entdecken lassen. Und die beiden Soldaten haben sich unter Wasser sogar in einem Fischbauch versteckt! Hier wird viel Geduld von den kleinen Betrachtern verlangt. Allerdings wird auch der Ehrgeiz geweckt, bei der Suche nicht aufzugeben. Ich kann mir vorstellen, dass viele Kinder dieses Buch immer wieder zur Hand nehmen und sich jedesmal neu in die überaus detaillierten Illustrationen vertiefen.

12 Berlin Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	fs	Nr. 12182134
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Goes, Peter</b> Zuname Vorname			ID: 1812182134	
Illustrator/-in (Name, Vorn.) <b>Kiefer, Verena</b> <b>Holländisch/Niederlä.</b> Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
<b>Finn und die Koblode. Ein Wimmelbuch zum Suchen und Finden</b> Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
ISBN <b>978-3-407-82341-0</b>		Seitenzahl <b>32</b>	Preis (EURO) <b>13,95</b>	
Verlag <b>Beltz</b>		Ort <b>Weinheim</b>	Jahr <b>2018</b>	
Buch (Print, gebunden) <input type="checkbox"/> Bilderbuch <input type="checkbox"/> Medienart/Ausführung Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter <b>Abenteuer / Detektiv /</b> _____ _____ _____	
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei: <b>24.03.2018</b>	
Verlag Datum			_____	

**Inhaltsangabe**  
 Finn erwacht in einem großen Durcheinander: Die Koblode sind los! Hefte dich mit Finn an ihre Fersen und folge ihnen durch 11 wimmelige Labyrinth voller rätselhafter Wesen. Geheimnisvolle Schlüssel, im Dickicht verborgenes Getier und eigenartige Wegweiser helfen dir, die Spur der vorwitzigen Koblode nicht zu verlieren. Was sie wohl im Schilde führen?

**Beurteilungstext**  
 Auf der ersten Doppelseite ist der erstaunte Finn zusehen, der auf seinem Bett sitzt und von dem Radau um sich herum geweckt wurde. Überall im Haus sind Koblode zu sehen, die alles durcheinander bringen.  
 Die Koblode hängen am Geländer, klettern an Wänden hoch und fliegen auf Papierfliegern durch die Luft, werfen Bücher und Papier durch die Luft. Der große Kobold flüchtet ins Freie, und Finns Hund Sepp rennt ihm bellend hinterher. Sobald alle Kleidungsstücke von Finn gefunden sind, kann die Verfolgung aufgenommen werden. Diese erstreckt dann über elf Doppelseiten, bis das Ziel erreicht ist und auf Finn und den Leser eine Überraschung wartet.  
 Die Reise führt Finn und Sepp über Pfade, die wie in einem Labyrinth geschlungen sind. Auf einigen Seiten lässt sich dieser Weg gut nachspüren. Liegen Hindernisse im Weg, muss eine andere Route genommen werden. Zudem verstecken sich kleine Suchaufträge auf den Seiten. Der erzählende Text verrät, was oder wem Finn auf seinem Weg begegnet, sodass man der Spur folgen kann. Dieses kann dann im Wimmelbuch gesucht werden. Die Suchaufgaben sind mal einfacher, mal schwerer zu lösen. Einige Aufgaben sind eine richtige Herausforderung, da sich so mancher Gegenstand gekonnt im wimmeligen Dickicht gekonnt verbirgt.  
 Die Seiten sind in nachtdunklen Tönen gehalten. Auf einem violetten, blauen, rostbraunen oder grünem Hintergrund setzen sich die schwarz-weißen, äußerst detaillierten Zeichnungen ab, sodass ein recht komplexes Wimmelbild entsteht. Peter Goes hat eine beeindruckende, fantastische Welt geschaffen, in der immer wieder neue, interessante Detail zu entdecken sind.

<b>23 Sachsen-Anhalt</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	sala	Nr. <b>23180531110</b>	Kürzel
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Goes, Peter</b> Zuname Vorname			ID: 1823180531110		
Illustrator/-in (Name, Vorn.) <b>Kiefer, Verena</b> Übersetz. von (Name, Vorn.) <b>Holländisch/Niederlä.</b> Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
<b>Finn und die Kobolde. Ein Wimmelbuch zum Suchen und Finden</b> Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11		
<b>978-3-407-82341-0</b> ISBN		<b>24</b> Seitenzahl	Preis (EURO)		
<b>Beltz</b> Verlag		<b>Weinheim</b> Ort	<b>2018</b> Jahr		
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung		<b>Bilderbuch</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		
			Zentraldatei: <b>31.05.2018</b>		
			Verlag Datum		

**Inhaltsangabe**

Finn wird nachts von höllischem Lärm geweckt. Die Kobolde sind entwischt und stellen das Haus auf den Kopf. Finn nimmt den Lesenden mit in eine Welt voller Labyrinth und rätselhafter Wesen. Wird er es schaffen und die Kobolde einfangen?

**Beurteilungstext**

Wimmelbücher sind doch Bücher für sehr junge Leser, oder etwa nicht? Nein, ist hier ganz klar die Antwort. Das vorliegende Wimmelbuch zum Suchen und Finden ist mehr und in meinen Augen nicht für Leser\*innen unter acht Jahren gedacht. Finn, ein Junge, der mitten in der Nacht durch höllischen Lärm geweckt wird, macht sich mit seinem Hund und der Leser\*in auf den Weg durch elf Labyrinth die entwischten Kobolde wieder einzufangen. Wird ihm dies gelingen? Mehrere Tage irrt er durch den Wald, immer dem großen Kobold auf den Fersen. Sie schlängeln sich durch Pfade, durch ein Wirrwarr aus Hecken, durch die Welt unter der Erde, laufen treppauf und treppab, werden durch die Lüfte gewirbelt und treffen auf Seesterne im tiefen Meer, um dann wieder zu ihrem Haus zu gelangen. An dieser Stelle gibt es eine Wendung in der Geschichte. Es ist nicht nur eine Überraschung für Finn, sondern auch für die Leser\*in: der große Kobold hat alle Freunde zu einer Geburtstagsüberraschungsfeier eingeladen. Das Cover des DIN-A3 großen Buches zeigt schon einige Fabelwesen, die auch im Buch wiederzufinden sind. Jede Doppelseite besticht durch eine einheitliche Hintergrundfarbe und einen kurzen Text, der den Betrachtenden durch die Geschichte trägt und auch ein wenig auf die neue Situation einstellt. Der Text verrät, wo sich Finn gerade befindet und gibt Hinweise darauf, wo er hin muss. Die doppelseitigen Wimmelbilder sind voll mit klassischen Fabelwesen wie Einhörnern oder Drachen, aber auch mit ganz unbekanntem wie Elefanten mit Flügelohren oder Pinguinen mit goldenen Körnern. Die Tiere, Fabelwesen, Pflanzen und Gegenstände wurden von Goes mit schwarzen Fineliner auf den einfarbigen Hintergrund gezeichnet. Nur Gespenster, Bücher, Briefe, die leuchtenden Augen der Fabelwesen und die Schaumkronen der Wellen wurden ausgespart. Goes gelingt es, durch diese Vielzahl an Figuren und die Anordnung der gezeichneten Elemente Labyrinth zu erschaffen. Beim ersten Betrachten der Wimmelbilder ist sogar ein erwachsenes Auge leicht überfordert, in der Dichte des Bildes Finn zu entdecken und ihm bei der Verfolgungsjagd zu helfen. Es empfiehlt sich, das Buch mehrmals mit einigen Abstand zu betrachten. Auf der letzten Buchseite erfährt die Leser\*in, dass auf jeder Doppelseite auch noch andere Wesen zu suchen und zu finden sind. Ich gestehe, ich habe diese sieben Dinge bis heute noch nicht auf jeder Doppelseite gefunden. Für mich besteht die größte Orientierungsschwierigkeit darin, in der gleichen Farbgebung und den sehr abstrakten Fabelwesen die gesuchten Wesen zu finden bzw. Finn zu helfen. Das Auge ist leicht überfordert.

**Fazit:** Ein Wimmelbuch für Leser ab 8 Jahre, dass viel Aufmerksamkeit benötigt und das Auge schult.

<b>19 Nordrhein-Westfalen</b> Landesstelle	Ausschuss	85 Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. <b>1918219</b> Kürzel
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Heppermann, Christine</b> Zuname Vorname		ID: 181918219	
Illustrator/-in (Name, Vorn.) <b>Kirches, Kanut</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)		<b>Amerikanisch</b> Übersetz. aus Sprache	
<b>Frag mich, wie es für mich war</b> Titel		Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Reihe		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
<b>978-3-407-82360-1</b> ISBN	<b>232</b> Seitenzahl	<b>13,95</b> Preis (EURO)	
<b>Beltz</b> Verlag	<b>Weinheim</b> Ort	<b>2018</b> Jahr	
<b>Taschenbuch / Heft /</b> Medienart/Ausführung		<b>Erzählung / Roman</b> Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter <b>Jugend / Adoleszenz /</b> .....	
<b>Kann als Klassenlesestoff als frei wählbarer Roman im Deutschunterricht gelesen und bearbeitet werden</b>		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Erstellungsdatum: .....		Zentraldatei: <b>28.04.2018</b>	
Inhaltsangabe		Verlag Datum .....	

**Inhaltsangabe**  
 Als Addie schwanger wird, entscheidet sie sich für eine Abtreibung – mit Unterstützung ihrer Eltern und ihres Freundes. Alles verläuft unkompliziert. Nach dem Eingriff bemerkt sie aber Veränderungen an sich. Sie sieht bisherige Entscheidungen plötzlich anders. Ihre Gedanken dazu schreibt sie nieder – immer sehr persönlich und intim.  
 Addies Geschichte handelt davon, dass jede Entscheidung uns zu dem macht, was wir sind.

**Beurteilungstext**  
 Es gibt einige Bücher, die sich mit dem Thema Schwangerschaft von Jugendlichen beschäftigen, aber nur wenige, die sich mit dem Thema Schwangerschaftsabbruch befassen. Wahrscheinlich und leider wird das Thema Schwangerschaftsabbruch nach wie vor noch zu sehr tabuisiert und gesellschaftlich nicht gerne gesehen.

In dem vorliegenden Roman werden die Themen erste Liebe, Sex, Schwangerschaft, Schwangerschaftsabbruch aber angesprochen. Ebenso geht es um die Fähigkeit eigene Entscheidungen zu treffen und mit den Konsequenzen zu leben, bzw. Veränderungen zuzulassen.

Die Protagonistin des Buches schreibt mal ergreifend, mal witzig; in Dialogform oder in schnell dahingekritzelten Zeilen wie in einem Tagebuch, mit vielen Gedichten und Gedankengängen. So stellt sie sich u.a. die Frage: "Was würde die Jungfrau Maria in so einem Fall tun?"

Die 15-jährige Addie ist ein ganz normaler Teenager, gut in der Schule, Star des Cross-Lauf Teams und glücklich mit ihrem Freund. Doch nach ein paar Monaten Beziehung ist sie schwanger. Aber ihre Eltern und Nick stehen hinter ihr und unterstützen sie. Addie entscheidet sich für einen Abbruch. Der verläuft geplant und unkompliziert und dennoch verändert er ihr Leben. Sie wird stärker, selbstbewusster, reflektierter. Sie möchte auf gar keinen Fall als schwach und zerbrechlich wahrgenommen werden, denn sie weiss genau, es war die richtige Entscheidung.

Der Erzählstil der Autorin ist ungewöhnlich, aber wirkungsvoll und gibt tiefe Einblicke in die Gefühlswelt der 15-jährigen. Das Thema des Buches ist sehr ernst, besticht aber dennoch mit einer Prise von gutem, sarkastischem Humor.

Der Leser wird zum Nach- und Weiterdenken eingeladen - auch nach dem Lesen.





<b>Rheinland-Pfalz</b> Landesstelle	<b>Worms</b> Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>RPLT</b> Kürzel	<b>Nr. 201835</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Hach</b> Zuname			<b>Lena</b> Vorname	
<b>Meyer, Kerstin</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
<b>Ich, Tessa und das Erbsengeheimnis</b> Titel			ID: 2018201835	
Reihe			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
<b>978-3-407-74857-7</b> ISBN	<b>240</b> Seitenzahl	<b>7,95</b> Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
<b>Beltz</b> Verlag	<b>Weinheim</b> Ort	<b>2018</b> Jahr	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
<b>Buch: Taschenbuch</b> Medienart/Ausführung	<b>Erzählung</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja		
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		<b>Erstelldatum: 01.05.2018</b>		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter <b>Junge</b> <b>Liebe/Erste Liebe</b> <b>Schülerin/Schüler</b>	
.....			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
.....			Zentraldatei: .....	
.....			Verlag Datum .....	

**Inhaltsangabe**  
 Paul sieht sich selbst als guten Detektiv an. In der Nachbarschaft zieht ein Vater mit seiner Tochter ein, die zufällig in die gleiche Klasse wie er geht. Paul ist total verliebt in das Mädchen, findet aber heraus, dass sie einige merkwürdige Ticks hat. Paul möchte Tessa helfen, umgekehrt wird sich Tessa darum kümmern, dass Paul in Mathe besser wird.

**Beurteilungstext**  
 Gewiss, Paul ist ein kleiner Privatdetektiv und versteht sein Handwerk. Detektiv, das klingt nach einer spannenden Geschichte. Das aber ist diese Erzählung nicht.  
 Das Hauptproblem des Jungen ist, dass er total verknallt ist, aber nicht weiß, wie er sich der neuen Klassenkameradin gegenüber verhalten soll. Er weiht zwar seinen Freund ein, der schon einige Erfahrungen auf dem Gebiet Freundschaft mit Mädchen hat, aber letztendlich kann er Paul nicht helfen. Paul macht das, was ein Detektiv üblicherweise macht. Er beschattet Tessa und findet heraus, dass das Mädchen seltsame Angewohnheiten hat. Ständig muss sie ihren Schulranzen kontrollieren, ob sie alles Wichtige dabei hat. Sie nimmt einen großen Umweg, um nicht auf die Rillen im Kopfsteinpflaster treten zu müssen. Diese Ticks und noch andere findet Paul heraus. Seiner Liebe tut dies keinen Abbruch.  
 Tatsächlich gewinnt er das Vertrauen des Mädchens, das in seiner direkten Nachbarschaft wohnt. Tessas Vater, ein Arzt, ist glücklich, dass seine Tochter einen Freund gefunden hat.  
 Paul erfährt, wodurch die Ticks des Mädchens wohl entstanden sind und will ihr helfen. Natürlich wird das Mädchen psychotherapeutisch betreut, aber diese Freundschaft hilft tatsächlich.  
 Tessa ist das gescheiteste Mädchen in der Klasse. Paul ist so schlecht in Mathe, dass er vielleicht wiederholen muss. Tessa gibt Paul Nachhilfe. Beide Kinder haben es schwer, ihre Schwächen zu überwinden. Ihre Freundschaft und das Vertrauen ineinander aber wächst. Es ist also eine Erste- Liebe- Geschichte mit der Beschreibung all der Gefühle und Verwirrungen, die so ein Bubenherz durchmacht. Wer so etwas nicht lesen möchte, für den ist das Buch nicht zu empfehlen.  
 Außergewöhnlich: Ein Buch, das die Seelennöte eines verliebten Jungen beschreibt. Manche Jungen werden das Buch schon aus diesem Grund ablehnen, andere danach greifen, um Seelenverwandte zu finden.



<b>23 Sachsen-Anhalt</b>			<b>mr</b>	<b>Nr. 23180630106</b>
Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Kürzel	
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Freund, Wieland</b>			ID: 1723180630106	
Zuname		Vorname	Bewertung	
			<input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	Einsatzmöglichkeiten	
			<input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
<b>Krakonos</b>			Zielgruppe	
Titel			<input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Reihe				
<b>978-3-407-82322-9</b>	<b>292</b>	<b>14,95</b>		
ISBN	Seitenzahl	Preis (EURO)		
<b>Beltz</b>	<b>Weinheim</b>	<b>2017</b>		
Verlag	Ort	Jahr		
<b>Buch (Print, gebunden)</b>		<b>Fantastik</b>	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Medienart/Ausführung		Gattung	(Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		<b>Ersteldatum:</b>		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter	
			<b>Außenseiter / Zukunft /</b>	
			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
			Zentraldatei: <b>30.06.2018</b>	
			Verlag Datum	

**Inhaltsangabe**  
 Eines Tages entdecken die Brüder Nik und Levi einen Raben, der sich in einen Menschen verwandelt. Eine rasante und sagenhafte Flucht beginnt.

**Beurteilungstext**  
 Nik und Levi leben in einem hochtechnisierten Kunstraum. Ihre Eltern arbeiten für einen großen Internetkonzern und haben niemals Zeit. Die beiden Jungen leben in einer Akademie, die allen Luxus bereit hält, aber in der die Natur fast nur noch über das Internet erreichbar ist. Während Nik das Leben so akzeptiert, verliert sich sein kleiner Bruder Levi in einer Faszination für die Welt der Pflanzen und Tiere. Heimlich erforschen beide eine Brache auf dem Grundstück der Akademie. In einer alten Laube begegnen sie eines Tages dem Gestaltwandler Krakonos, der sich auf der Flucht befindet. Bald wird klar, dass die Welt, wie Levi und Nik sie kennen, nur ein eingeschränktes Bild der Wirklichkeit ist, wie sie sie tatsächlich umgibt.  
 Wieland Freund verbindet in seinem Roman eine fast schon realistische Zukunftsvision von Kindheit im 21. Jahrhundert mit Motiven der althergebrachten Sagen- und Mythenwelt. Neben den Menschen gibt es andere Wesen, die vernunftbegabt die Welt bevölkern, aber über magische Fähigkeiten verfügen. Diese werden von der Mythobiologie erforscht und von einer Spezialeinheit in Schach gehalten. Beide Kräfte stehen eher gegeneinander, da die Forscher\*innen eher den Schutz, die Spezialeinheit die risikofreier erscheinende Vernichtung der „Innerirdischen“ forciert. So ergeben sich sehr vielfältige Interessen, als der lange versteckte Krakonos, auch bekannt als Rübezahl, wieder auftaucht.  
 Die Geschichte wird aus verschiedenen Perspektiven erzählt, die die Motive und Erfahrungsmöglichkeiten der Akteur\*innen sichtbar und nachvollziehbar werden lassen. Die Mythobiologin Emma und die beiden Jungen ziehen dabei an einem Strang, um Krakonos zu helfen – doch auch für Nik wird bald klar, dass Levi noch ganz andere Interesse verfolgt. So wird die dramatische Handlung auf für die Jungen existenziell und lange bleibt unklar, ob Levi einen Platz in einer Welt finden kann, die für ihr wenig anschlussfähig zu sein scheint. In kurzen Kapiteln aus immer wieder wechselnder personaler Perspektive erzählt Wieland Freund die Verfolgungsjagd, die sich aus dem Riesengebirge über Berlin bis auf die Insel Rügen zieht. Die Orte sind real und die Umstände realistisch, was der Geschichte eine eigentümliche Atmosphäre vermittelt.  
 Krakonos ist eine faszinierende Geschichte über verschiedene Ebenen unserer Existenz. Die fantastische Geschichte richtet den Blick darauf, dass die Welt nicht nur so ist, wie sie oberflächlich zu sein scheint. Gleichzeitig erzählt sie sensibel und eindringlich von der Suche nach dem eigenen Selbst. Das gelingt Wieland Freund ausgezeichnet, auch wenn die Geschichte mitunter ihre Längen hat. Sehr zu empfehlen.

<b>19 Nordrhein-Westfalen</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>137</b> Kürzel	Nr. <b>1918220</b>	
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Hunter, Erin</b> Zuname Vorname			ID: 181918220		
Illustrator/-in (Name, Vorn.) <b>Ranke, Elsbeth</b>		Übersetz. von (Name, Vorn.) <b>Englisch</b>	Übersetz. aus Sprache		
<b>Lauernde Gefahr</b> Titel			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
<b>Survivor Dogs - Dunkle Spuren</b> Reihe			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		
<b>978-3-407-82362-5</b> ISBN	<b>289</b> Seitenzahl	<b>14,95</b> Preis (EURO)	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11		
<b>Beltz</b> Verlag	<b>Weinheim</b> Ort	<b>2018</b> Jahr	Schlagwörter <b>Tiere / Freundschaft / Natur /</b> ..... ..... .....		
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung		<b>Fantastik</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: .....			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) ..... ..... .....			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: <b>04.04.2018</b> Verlag Datum .....		

**Inhaltsangabe**  
 Lucky ist unbekümmert, als Langpfoten in das Revier des Rudels zurückkehren. Doch während er leichte Beute wittert und Futter stibitzt, reagieren andere Hunde ängstlich und aggressiv. Das Rudel ist verunsichert. Plötzlich schlägt auch der Verräter wieder zu – und Sturm kommt die Art der Angriffe unheimlich bekannt vor...

**Beurteilungstext**  
 Da sind sie wieder: die Hunde. Wir befinden uns bereit in Staffel 2 - Band 4, in einem fast undurchsichtigen Hundeleben. Nach den "Warrior Cats" und den "Seekers" (Bären), laufen auch die "Survivor Dogs" gut und liefern schnelles Lesefutter, das kein Ende zu nehmen scheint.

In diesem Band geht es um Lucky und Sturm. Beide können aus den vorherigen Bänden bekannt sein, da sie war aufeinander aufbauen, aber auch einzeln gelesen werden können. Wer allerdings den gesamten Werdegang eines Hundes miterleben möchte, muss bei Staffel 1 anfangen, da einige Hunde immer wieder auftauchen oder auch mal verschwinden, um zurückzukommen. Es gibt einen Verräter, Angriffe auf das Rudel und die normalen Probleme des Rudels.

Immer mal wieder wird Wissen aus einem Hundeleben vermittelt, denn man lernt, was Hunde wittern und wie sie im Rudel miteinander agieren. Die Wertevermittlung liegt auch in dieser Erin Hunter Reihe sehr hoch. Es geht um Freundschaft, Verrat und um Verantwortung einer Gruppe gegenüber.

Vervollständigt wird das Buch mit einer Hundeliste, damit klar wird, wer welcher Hund ist. Es gibt einen Prolog, der kurz auf Vergangenes anspielt. Das Handlungsmuster ist dem der "WarriorCats" ähnlich. Für eingefleischte Fans zu empfehlen, aber nur für gute und zügige Leser angebracht, da die Geschichte sehr komplex und sehr lang ist.

<b>19 Nordrhein-Westfalen</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>137</b> Kürzel	Nr. <b>1918216</b>	
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Baltscheit, Martin</b> Zuname ..... Vorname .....			ID: 181918216		
Illustrator/-in (Name, Vorn.) ..... Übersetz. von (Name, Vorn.) ..... Übersetz. aus Sprache .....			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
<b>Löwenfreunde leben länger</b> Titel .....			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		
Reihe .....			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11		
<b>978-3-407-82351-9</b> ISBN		<b>38</b> Seitenzahl	<b>8,95</b> Preis (EURO)		
<b>Beltz</b> Verlag		<b>Weinheim</b> Ort	<b>2018</b> Jahr		
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung		<b>Erzählung / Roman</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja		Schlagwörter <b>Freundschaft / Tiere</b> _____ _____ _____
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		<b>Erstelldatum:</b> .....			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) ..... ..... .....			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: <b>04.04.2018</b> Verlag Datum .....		

**Inhaltsangabe**  
 Der Löwe fröhnt einer neuen Leidenschaft: Kunststücke üben mit der talentierten Raupe. Handstand, Kopfstand, Purzelbaum und noch dazu tüchtig futtern, der Löwe ist völlig verzückt. Am Abend bettet er seine kleine Akrobatin in ein kuschliges Schlafnest. Doch am nächsten Morgen ist die Raupe ... tot!

**Beurteilungstext**  
 Kinder mit dem Tod zu konfrontieren ist wichtig, aber auch schwierig. Martin Baltscheit schafft es mit "Löwenfreunde leben länger" ein schwieriges Thema einfühlsam, mit vielen Gedanken, tollen Bildern und viel Mut zu erzählen.

Der Löwe freut sich über seinen neuen Zeitvertreib. Die Raupe kann aber auch tolle Sachen und lernt so schnell. Zusammen haben sie viel Spaß und der Löwe freut sich bereits auf den nächsten Tag. Nur leider ist die Raupe tot. Wer das war? Der Löwe will es wissen, stapft durch die Savanne und fragt jeden. Egal ob Vogel, Gnu oder Elefant: einer muss es gewesen sein.

Durch Gespräche versucht der Löwe alles herauszufinden. Das Doofe ist nur, dass manche Angst vor ihm haben und eigentlich haben alle ein Alibi. Was soll er also machen? Er denkt nach: über Freundschaft, Traurigkeit und den Tod.

Die Bilder des Autors unterstützen die Geschichte sehr gut. Mal groß oder mal klein passend zum Text, in erd Farben gehalten, machen sie den Text schneller begreiflich für die Erstleser. Kinder, die es alleine lesen, werden unterstützt durch große Buchstaben und viel Platz zwischen den Zeilen. Vorleser können mit den Bildern arbeiten, Pausen können gemacht werden, ohne das der Inhalt verloren geht.

Wie der Löwe am Ende über alles nachdenkt, bringt auch Kinder zum Nachdenken. Das Thema Tod wird nicht mit der Brechstange erläutert, macht keine Angst, sondern wird mild erklärt. Ein gutes Buch, das keine Alpträume beschert, sondern zeigt, wie stark und mutig man sein kann, wenn der Grund dafür jemanden eigentlich traurig macht.

<b>16 Hessen</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>verh.</b> Kürzel	Nr. <b>16170156</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Baltscheit, Martin</b> Zuname Vorname			ID: 1716170156	
<b>Baltscheit, Martin</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
<b>Löwenväter singen nicht!</b> Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
<b>978-3-407-74759-4</b> ISBN		<b>48</b> Seitenzahl	<b>8,95</b> Preis (EURO)	
<b>Beltz</b> Verlag		<b>Weinheim</b> Ort	<b>2017</b> Jahr	
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung		<b>Erstlesebuch</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b> (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		<b>Erstelldatum: 04.04.2018</b>		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) <b>Gutenachtgeschichte</b>			Schlagwörter <b>vorlesen /</b>	
			Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b>	
			Zentraldatei: .....	
			Verlag Datum .....	

**Inhaltsangabe**  
 Löwe übt gerade mühsam, Buchstaben des ABC zu lesen "V - A", als die Löwin daran erinnert, dass sie ihre Schwester besuchen will und er sich um die drei Affenkinder kümmern soll. "Das bisschen Haushalt..." - leichter gesagt als getan.

**Beurteilungstext**  
 Zuerst wollen die Affenkinder spielen. Freies Spielen heißt: Sie spielen "Beißen und Brüllen", "Dinosaurier und Vulkan", "Kanonen und Granaten". Bei dem Lärm kann Löwe nicht friedlich lesen üben. Bald schreien die Kleinen vor Hunger und Löwe bietet ihnen Rest-Giraffe und Rippchen an. Erst durch einen Sprechchor "Bah!" "Na!" "Nee!" fällt Löwe ein, dass die drei Kleinen Vegetarier sind und er geht in die Bäume Bananen pflücken. Nach dem Essen legt sich der Löwe gemütlich auf seinen Schlafhügel, doch die Äffchen können ohne Gutenachtgeschichte nicht einschlafen. Auf Zuruf von drei Wörtern denkt sich Löwe eine aus. Die erste ist zu kurz, die zweite zu langweilig, nach der dritten schweigen die Kleinen zitternd und wünschen zaghaft nur noch ein Gutenachtlied. Das ist zu viel für den Löwen(siehe Titel!). Das Tränenkonzert weckt alle Tiere des Waldes, gemeinsam versuchen sie ihre besten Schlaflieder, bis alle fast eingeschlafen sind. Da erinnert sich der Löwe, was er am besten kann und zu tun pflegt, wenn andere sich fürchten. Er brüllt aus vollem Halse und die Tiere flüstern: "Oh, jetzt singt er!" Danach schlafen die Äffchen in der Löwenmähne trotz des lauten Schnarchens glücklich. Diese Geschichte wirkt am besten, wenn sie theatralisch zugespitzt vorgetragen wird(wie z.B. bei Lesungen des Autors), doch auch die Illustrationen und viele fett gedruckte Wörter lassen die Atmosphäre gut nachvollziehen. Aufgrund des kurzen Textes, vieler Wiederholungen im Satzbau und der witzigen Bilder wird das Buch auch für Leseanfänger empfohlen.

<b>18 Niedersachsen</b> Landesstelle	<b>18 Hannover</b> Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>SB</b> Kürzel	<b>Nr. 1818033</b> .....
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Dubuc, Marianne</b> Zuname Vorname			ID: 181818033	
<b>Dubuc, Marianne</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)	<b>Süßbrich, Julia</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)	<b>Französisch</b> Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
<b>Lucie und die vier</b> Titel			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
<b>978-3-407-82342-7</b> ISBN	<b>64</b> Seitenzahl	<b>12,95</b> Preis (EURO)		
<b>Beltz</b> Verlag	<b>Weinheim</b> Ort	<b>2018</b> Jahr		
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung	<b>Sonstige</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	Schlagwörter <b>Freundschaft / Tiere</b> ..... ..... .....	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	<b>Erstelldatum:</b> .....	<input type="checkbox"/> Ja		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) ..... ..... .....			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: <b>08.04.2018</b> Verlag Datum .....	

**Inhaltsangabe**  
 Drei einfache Geschichten um Lucie und ihre vier tierischen Freunde, die schon kleine Kinder verstehen. Die Freunde teilen beim Picknick ihr Essen, bereiten eine Geburtstagsüberraschung vor und kümmern sich um drei Küken. Liebevoll erzählt!

**Beurteilungstext**  
 Drei Freundschaftsgeschichten hat Marianne Dubuc für die jüngsten unter den Kindern erzählt und illustriert. Hauptperson Lucie hat vier Freunde: einen Hasen, eine Schildkröte, eine Maus und in der ersten Geschichte kommt eine Schnecke hinzu.

Auf einem dicken Ast im Baum soll ein Picknick stattfinden. Lucie hat Erdbeerkekse mitgebracht, die Maus ein Brot mit Salat, der Hase Haselnüsse, während die Schildkröte ihr Essen leider verloren hat. Die Freunde teilen ihr Mahl, als plötzlich eine der Nüsse schreit: "Esst mich nicht!" und sich als Schnecke entpuppt.

In der Geschichte "Schatzsuche" hat Lucie eine Schatzkarte gefunden. Die Freunde helfen ihr dabei, die aufgezeichnete Stelle zu finden. Hase gräbt und findet schließlich ein Geschenk. Überraschung! Hase hat nämlich Geburtstag.

In der letzten Geschichte "Die Eier" versucht Schnecke, drei Eier auszubrüten. Mit Lucies Hilfe schlüpfen drei Küken, die Schnecke als Mama ansehen, aber leider kann sie ihre Kinder nicht wärmen. Wie gut, dass die Freunde ein kuscheliges Fell finden. Bär ist erst nicht begeistert, freundet sich aber mit den Küken an, als sie ihn Papa rufen.

Die Geschichten lassen sich anhand der Bilder nacherzählen. Der Text ist knapp gehalten und die Autorin findet eine einfache Sprache, die auch junge Kinder schon verstehen.

Die Tiere Maus, Hase und Schildkröte stapfen auf zwei Beinen und sitzen in menschlichen Posen, nur Schnecke bleibt bei ihrer tierischen Bewegung.

Die Illustrationen konzentrieren sich auf die fünf Freunde mit einer Andeutung von Natur rundherum.

Für Kinder ab 2 Jahren sind die Geschichten gut zum Vorlesen geeignet.



<b>19 Nordrhein-Westfalen</b> Landesstelle	Ausschuss	72 Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. <b>1918290</b> Kürzel
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Siegner, Ingo</b> Zuname ..... Vorname .....		ID: 181918290 Bewertung: <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
<b>Siegner, Ingo</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.) ..... Übersetz. von (Name, Vorn.) ..... Übersetz. aus Sprache .....		Einsatzmöglichkeiten: <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
<b>Mein Eliot und Isabella Freundebuch</b> Titel .....		Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
<b>Eliot und Isabella</b> Reihe .....		Schlagwörter <b>Freundschaft</b> _____ _____ _____	
ISBN ..... <b>96</b> ..... Seitenzahl	<b>8,95</b> ..... Preis (EURO)	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
<b>Beltz und Gelberg</b> Verlag .....	<b>Weinheim</b> Ort .....	<b>2018</b> Jahr .....	
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung .....	<b>Sonstige</b> Gattung .....	Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja ..... <b>Erstelldatum:</b> .....	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) ..... ..... .....		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein ..... Zentraldatei: <b>08.04.2018</b> ..... Verlag Datum .....	

**Inhaltsangabe**  
 Ein Freundebuch zum Eintragen und Weitergeben an alle Dichter, Rattenfans, Klassenkameraden und Freunde.

**Beurteilungstext**  
 Kinder lieben Freundebücher. Das Weitergeben von Büchern, in die wichtige Dinge rund um die eigene Person eingetragen werden, erfreut sich sehr großer Beliebtheit. Zahlreiche unterschiedliche Werke sind auf dem Markt. Ingo Siegner, Autor des bekannten Drachen Kokosnuss, hat diesen Trend aufgegriffen und ein Freundebuch analog zu seinen Eliot und Isabella Geschichten gestaltet. Von Eliot und Isabella sind bereits vier Bände erschienen, mit vielen Abenteuern, die die beiden jungen Rattenkindern so erleben. Im Freundebuch werden bezugnehmend zu den Charakteren von Eliot und Isabella Fragen gestellt, die das Kind oder seine Freunde beantworten sollen: Wie heißt dein Lieblingsschimpfwort? Was reimt sich auf Ratte? Mit wem würdest du am liebsten verreisen und wohin? Zudem ist Platz für ein Foto oder Bild und hinten im Buch ein Bereich, in dem ein kleines Quatschgedicht eingetragen werden kann - denn Fans der Reihe wissen: Eliot ist ein Dichter! Toll ist der Hinweis auf jeder auszufüllenden Doppelseite, dass am Ende des Buches Platz für ein Gedicht ist. Sonst könnte das Dichten schnell in Vergessenheit geraten!  
 Die Seiten sind mit vielen Bildern rund um die Eliot-Geschichte liebevoll illustriert und Kinder dürften umso lieber ihre Ideen eintragen. Ein Vorwissen zu den Erzählungen über die Rattenkinder und ihre Bande ist nicht schlecht, aber nicht unbedingt nötig. Die ersten zwei Steckbriefe wurden von Eliot und Isabella „selbst“ ausgefüllt, knüpfen an die Bücher an und geben eine erste Richtlinie was ein Kind jeweils eintragen könnte. Denn anders als in vielen anderen Freundebüchern, in denen die klassischen Fragen (Adresse, Lieblingsfarbe und -lied, besondere Merkmale) beantwortet werden sollen, ist in Eliots Freundebuch zusätzlich mehr Kreativität gefragt. So müssen die Kinder zum Beispiel erfinderisch sein, wollen sie beantworten, wie ihre Rattenbande heißen könnte.  
 Am Ende des Buches gibt es einen Geburtstagskalender und viel Platz für die oben erwähnten Quatschgedichte.  
 Definitiv ein Muss für alle Eliot-Fans!

<b>18 Niedersachsen</b> Landesstelle	<b>18 Hannover</b> Ausschuss	<b>18gas</b> Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>Nr. 1817353</b> Kürzel
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Lieske, Tanya</b> Zuname Vorname			ID: 171817353
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>
<b>Mein Freund Charlie</b> Titel			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>  Zielgruppe <input type="checkbox"/> <b>0-3</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>12-13</b> <input type="checkbox"/> <b>4-5</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>14-15</b> <input type="checkbox"/> <b>6-7</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>16-17</b> <input type="checkbox"/> <b>8-9</b> <input type="checkbox"/> <b>ab 18</b> <input type="checkbox"/> <b>10-11</b>
Reihe			
<b>978-3-407-82321-2</b> ISBN	<b>170</b> Seitenzahl	<b>12,95</b> Preis (EURO)	
<b>Beltz</b> Verlag	<b>Weinheim</b> Ort	<b>2017</b> Jahr	Schlagwörter <b>Abenteuer / Freundschaft /</b>
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung	<b>Erzählung / Roman</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b> (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>	<b>Erstelldatum:</b> .....		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b>
			Zentraldatei: <b>23.03.2018</b>
			Verlag Datum .....

**Inhaltsangabe**  
 Der lettische Junge Niks verbringt mit seinem Vater Mahris die Sommerferien in Deutschland. Mit dem Tag der Ankunft ist Niks tagsüber auf sich alleine gestellt, bis er auf Charlie trifft. Charlie ist ein Junge mit russischer Abstammung, der schon seit einiger Zeit in Deutschland lebt. Allerdings verschwindet er immer wieder ganz plötzlich. In den Momenten, in denen Charlie wieder auftaucht, fehlen die unterschiedlichsten Sachen.

**Beurteilungstext**  
 Tanya Lieske stellt in dem Roman dar, wie schnell es gehen kann, mit Armut und Kriminalität in Berührung zu kommen. Es werden unterschiedliche Ursachen für den Entschluss des „Kriminell-Werdens“ beschrieben und insbesondere in welcher Weise vermeintliche Freunde einen Einfluss auf die persönlichen Entscheidungen nehmen können. Grundsätzlich geht es um Niks und seinen Kameraden Charlie, die sich eines Tages im Treppenhaus kennen lernen.

Charlie wird als ein Junge beschrieben, der nach Deutschland zugewandert ist und mit seiner Familie und Freunden die Kriminalität lebt. Die beiden Jungen freunden sich schnell an und verstehen sich auch ohne große Worte.

Der Erzähltext wechselt immer wieder zwischen einem einfachen Satzbau und langen, verschachtelten Sätzen. Zwischendurch werden Wörter und Redewendungen auf Lettisch benutzt, die aber im Leseverlauf aufgeklärt werden. Ebenso gibt es mehrere Dialoge, die teilweise aber nicht komplett ausgeschrieben werden. Meistens erzählt der Ich-Erzähler, die Hauptfigur Niks, was in dem Gespräch vorkam und was sich die entsprechende Person dabei dachte, darauf folgt dann erst die Antwort des anderen Charakters. Dadurch bekommt der Leser einen emotionalen Einblick in Niks Gefühlswelt und baut eine stärkere Bindung zu dem Protagonisten Niks auf. Dies geschieht ebenso durch die naive und kindliche Art, durch die die Geschichte erzählt wird. Außerdem ist durch diese Erzählweise die Zerrissenheit von Niks in den Situationen, in denen es um die Kriminalität geht, besser dargestellt und es ist leichter, die Entscheidungen nachzuvollziehen.

Als Niks die Entscheidung trifft, mit Charlie und seiner Familie an einem Raubzug teilzunehmen, gerät er in große Gefahr. Allerdings kommt es zu einem versöhnlichen Ende und Niks geht mit Mahris zurück nach Lettland, wo sie sich eine neue Existenz aufbauen. Was letztendlich aus Charlie wird, bleibt unbekannt.

Durch das Berichten der Sommerferien wird ein Bezug zur Schule hergestellt. Deshalb ist es möglich, sich schnell in die Situation einzufinden und der Geschichte zu folgen. Das Buch ist leicht im Unterricht einzuführen, gerade durch die schon angesprochenen Aspekte.

<b>19 Nordrhein-Westfalen</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>135</b> Kürzel	<b>Nr. 1918221</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Wiehle, Katrin</b> Zuname Vorname			ID: 181918221	
<b>Wiehle, Katrin</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
<b>Mein kleines Vogelbuch</b> Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
Reihe			Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> <b>0-3</b> <input type="checkbox"/> <b>12-13</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>4-5</b> <input type="checkbox"/> <b>14-15</b> <input type="checkbox"/> <b>6-7</b> <input type="checkbox"/> <b>16-17</b> <input type="checkbox"/> <b>8-9</b> <input type="checkbox"/> <b>ab 18</b> <input type="checkbox"/> <b>10-11</b>	
<b>978-3-407-82334-2</b> ISBN	<b>16</b> Seitenzahl	<b>8,95</b> Preis (EURO)		
<b>Beltz</b> Verlag	<b>Weinheim</b> Ort	<b>2018</b> Jahr		
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung	<b>Bilderbuch</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	Schlagwörter <b>Tiere / Natur / Umweltschutz</b> _____ _____ _____	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>	<b>Erstelldatum:</b> .....	<input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) <b>100% Naturbuch</b>			Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b> Zentraldatei: <b>19.05.2018</b> Verlag Datum .....	

Inhaltsangabe  
 Die Bilder zeigen allerlei bei uns heimische Vögel, die im Garten, auf Feldern und im Wald zu entdecken sind.

**Beurteilungstext**

Ich habe schon einige Bücher dieser Art aus dem Verlag gesehen und bin auch dieses Mal wieder begeistert. Einerseits wirken die Bücher so einfach, andererseits zeigen sie viele zum Entdecken und Lernen und sind noch dazu ökologisch. Das Buch ist zu hundert Prozent aus Recyclingpapier und mit Ökofarben gedruckt. Dadurch hat es dezente Farbe, wirkt nicht überladen und fühlt sich mit seinen dickeren Pappseiten sehr griffig an. Das Buch ist auch sehr übersichtlich strukturiert. Zu Beginn findet sich ein Bild aus einem Garten mit vielen Vögeln drauf. Diese Vögel werden auf der nächsten Doppelseite mit einer Abbildung gezeigt und benannt. Es folgt wieder eine Szene, diesmal von einem Feld. Auch die dort gezeigten Vögel sind übersichtlich auf der nächsten Doppelseite abgebildet. Dies führt sich so fort, sodass am Ende drei Szenen zu sehen sind und ein Übersichtsbild über den Ablauf des Nestbaus bis zum Küken füttern und eines über Zugvögel und Vögel, die im Winter bei uns bleiben. Insgesamt sind 24 der hier heimischen Vögel abgebildet. Dadurch können schon kleine Leser die Tiere beobachten und benennen. Als zusätzliche Möglichkeit kann auf der Verlagshomepage den Vogelstimmen gelauscht werden. Dies könnte zum Beispiel auch für ältere Kinder zu einer Art Spiel umfunktioniert werden. Sodass eben nicht nur der sichtbare Vogel benannt wird, sondern anhand des Gezwitschers erraten werden muss, um welches Tier es sich handelt. Die Altersangabe liegt vom Verlag aus bei ab drei Jahren. Dies ist definitiv realistisch, da schon die Kleinsten den gesehenen Vogel mit dem Bild im Buch vergleichen können.

<b>23 Sachsen-Anhalt</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	ar..... Kürzel	Nr. <b>23180622101</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Höfler, Stefanie</b> Zuname Vorname			ID: 1823180622101	
Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
<b>Mein Sommer mit Mucks in einfacher Sprache</b> Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
<b>978-3-407-74861-4</b> ISBN	<b>88</b> Seitenzahl	<b>5,95</b> Preis (EURO)		
<b>Beltz</b> Verlag	<b>Weinheim</b> Ort	<b>2018</b> Jahr	Schlagwörter <b>einfache Sprache /</b> _____ _____ _____	
<b>Taschenbuch / Heft /</b> Medienart/Ausführung	<b>Erzählung / Roman</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	<b>Erstelldatum:</b> .....			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) <b>übertragen in Einfache Sprache von Yvette Wagner, Vignetten von Franziska Walther</b>			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: <b>22.06.2018</b> Verlag Datum .....	

**Inhaltsangabe**  
 Im Schwimmbad lernt Zonja mit Z den stillen Mucks kennen. Sie freundet sich an, doch bald benimmt sich Mucks seltsam und die blauen Flecken an seinen Armen kann sich Zonja auch nicht erklären.

**Beurteilungstext**  
 Das Buch erzählt von Zonja, die eine Vorliebe für Zahlen und Statistiken hat. Sie freundet sich im Schwimmbad mit Mucks, einem schüchternen Jungen mit abstehenden Ohren an. Beide spielen stundenlang Scrabble und essen Pfannkuchen. „Doch je näher Zonja Mucks kennen lernt, desto mehr wird ihr deutlich, dass Mucks ein dunkles Geheimnis mit sich herumträgt. Dank Zonjas hellstichtiger und couragierter Mutter kann Schlimmeres verhindert werden. Die Geschichte von häuslicher Gewalt nimmt zwar kein gutes, aber doch ein hoffnungsvolles Ende.“ (Jurybegründung zur Nominierung für den Deutschen Jugendliteraturpreis 2016) Interessant ist, dass die beiden Protagonist\*innen im Buch fast konträr in ihren Beziehungen zu ihrer Familie dargestellt werden. Während Zonja über ihre Familie sagt: „Ich verstehe mich bestens mit meinen Eltern, und auch Papa sagt, es sei ein Vergnügen, mit mir zusammenzuleben.“ (Höfler 2015, 26), bleibt Mucks eher distanziert: „Meine Mutter hat meinen Vater verlassen‘ [...] So wie er ‚meine Mutter‘ und ‚mein Vater‘ sagt, klingt das ziemlich distanziert. So als könne er die zwei nicht besonders gut leiden.“ (Ebd., 28) Schließlich gesteht Mucks, dass er vor seinem Vater Angst hat. Mucks' Vater wird als leistungsorientierter Erfolgsmensch beschrieben, der sich wenig für die Belange seines Sohnes interessiert. Zonjas Eltern hingegen gestalten bewusst Zeit mit ihrer Tochter: es gibt gemeinsame Essen, Gespräche und einen Ausflug ins Maislabyrinth. Gerade das Verhältnis zwischen Zonja und ihrer Mutter wird als verständnisvoll dargestellt, so dass sich Zonja auch ihrer Mutter anvertrauen kann (vgl. ebd., 92-93). In der Jurybegründung für die Nominierung zum Deutschen Jugendliteraturpreis heißt es weiter: „Ihre [Höflers] Kinder- und Erwachsenenfiguren sind glaubhaft und facettenreich.“ (vgl. a.a.O.), dem kann auf jeden Fall zugestimmt werden, auch wenn natürlich ein ganz klarer Fokus im Buch auf zu Zuspitzung des Konflikts gelegt wird. Sehr ernsthaft wird die Geschichte aus Zonjas Perspektive reflektiert. Sie wertet und beobachtet genau und lässt so Mucks' Schicksal nachvollziehbar werden. Gleichzeitig zeigen Zonja und ihre Mutter aber auch viel Courage, indem sie sich aktiv einmischen und versuchen Mucks und seiner Mutter zu helfen.  
 Das Buch von Stefanie Höfler ist bereits 2015 erschienen und wurde 2016 für den Deutschen Jugendliteraturpreis nominiert. Jetzt liegt eine Version in Einfacher Sprache übertragen von Yvette Wagner vor. Auffallend ist dabei, dass Hauptsätze vorrangig ohne komplizierte Nebensatzkonstruktionen benutzt wurden. Beschreibende Abschnitte wurden in der Regel gekürzt und die Erzählung stark auf Dialoge und Handlungen reduziert. Dies macht sich besonders beim Umfang bemerkbar. Dennoch ist das Buch flüssig lesbar und wirkt nicht gestückelt. Weitere Hilfestellungen beim Lesen sind die Worttrennungen von zusammengesetzten Substantiven. Die Einzelworte werden mit einem Punkt getrennt, so dass das Segmentieren dieser Wörter leichter fallen sollte. Weiterhin orientiert sich der größere Zeilenabstand, der Flattersatz und die serifenlose Schrifttype an den Vorgaben bzw. Kriterien von Erstlesebüchern.  
 Ein Glossar am Ende des Buches gibt zusätzliche Hilfestellungen bei der Aussprache von Wörtern (z.B. aus dem Englischen oder Tschechischen wie Martinovic) oder kurze fachliche Erläuterungen. Allerdings ist das Glossar nicht alphabetisch, sondern in der Reihenfolge des Erscheinens im Buch, was wiederum eine durchgehende Lektüre voraussetzen würde und auf die Suche im Glossar erschweren kann.

**Jugendliteratur und Medien**    Arbeitsgemeinschaft Jugendliteratur und Medien der GEW - www.ajum.de

Insgesamt ist die Übertragung des interessanten Romans aber auf jeden Fall gelungen. Er eröffnet auch unsicheren Lesenden die Möglichkeit, an z.B. einer Klassenlektüre teilzuhaben, die Geschichten nachzuverfolgen und über Figuren sprechen zu können. Besonders der Einsatz in Kombination mit dem Original kann einen vielversprechenden Austausch bringen. Der kleine Preis spricht auch für den Einsatz als Lektüre in der Klasse und ist von daher auf jeden Fall zu empfehlen.

<b>25 Thüringen</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>Jt.</b> Kürzel	Nr. <b>25189931</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Raidt, Gerda</b> Zuname Vorname			ID: 1825189931	
Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
<b>Meine ganze Familie</b> Titel			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
<b>978-3-407-82343-4</b> ISBN	<b>28</b> Seitenzahl	<b>14,95</b> Preis (EURO)		
<b>Beltz</b> Verlag	<b>Weinheim</b> Ort	<b>2018</b> Jahr	Schlagwörter <b>Familie / Ethik / Philosophie /</b> _____ _____ _____	
Medienart/Ausführung	Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	<input type="checkbox"/> <b>Ja</b>	
Empfehl. für Taschenbuchtipp	<input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		<b>Erstelldatum:</b> _____	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b>	
			Zentraldatei: <b>31.05.2018</b>	
			Verlag Datum _____	

**Inhaltsangabe**

Das Thema Familie in seinen vielen Facetten stellt den wesentlichen Inhalt des Kinderbuches dar. Zwei Kinder erfahren vieles zu dem Thema Verwandtschaft, Abstammung, Vorfahren und tauschen sich in kindgemäßer Art darüber aus.

**Beurteilungstext**

Das vorliegende Buch ist etwas ganz Besonderes. Der Text ist sparsam aber wirkungsvoll. Die Illustrationen machen das Buch sehr lebendig und anschaulich und wecken die Neugier.

Der Autorin gelingt sehr gut, das Verbindende, die Gemeinsamkeiten der Menschen, die zu einer Familie gehören können, trotz aller Diversität kindgerecht darzustellen, z.B. dass alle Menschen geboren werden und einmal Kind waren.

Sehr anschaulich werden die Generationsfolgen von den Eltern bis zu den Urgroßeltern beschrieben. Durch einfache Texte, gelungene Illustrationen sowie durch die bildhafte Beschreibung eines Stammbaumes wird glaubhaft der Nachweis angetreten, dass es eine Verbindung aller Menschen bis hin zu den Urmenschen gibt. Wie Adam und Eva hier einzuordnen sind, bleibt vermutlich absichtlich offen und lässt damit Raum für die Suche nach Antworten.

In diesem Zusammenhang erfahren die jungen Leser auch einiges über das Erbe, z.B. in Form von Gegenständen, Geld, Wissen und Ritualen.

Nach der Betrachtung der Vergangenheit wird die Zukunft in den Blick genommen. Wie soll die Zukunft aussehen? Kinder äußern Zukunftswünsche und Visionen, wie Umweltschutz, Frieden, Gerechtigkeit. Damit werden die jungen Leser sehr sensibel an ernsthafte Themen herangeführt.

Das Buch gibt viele Impulse zum Nach- und Weiterdenken, kann über einen Erwachsenen vermittelt oder von Kindern mit Gewinn in Teilen selbständig erschlossen werden und ist damit hervorragend zum Philosophieren mit Kindern und für die pädagogische Arbeit im Elementarbereich insgesamt geeignet.

<b>19 Nordrhein-Westfalen</b> Landesstelle	<b>NRW-2</b> Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>Han</b> ..... Kürzel	<b>Nr. 1918287</b> .....
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Raidt, Gerda</b> Zuname ..... Vorname .....			ID: 181918287	
<b>Raidt, Gerda</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.) ..... Übersetz. von (Name, Vorn.) ..... Übersetz. aus Sprache .....			Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
<b>Meine ganze Familie - Was den Urmenschen und mich verbindet</b> Titel .....			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
Reihe .....			Zielgruppe <input type="checkbox"/> <b>0-3</b> <input type="checkbox"/> <b>12-13</b> <input type="checkbox"/> <b>4-5</b> <input type="checkbox"/> <b>14-15</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>6-7</b> <input type="checkbox"/> <b>16-17</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>8-9</b> <input type="checkbox"/> <b>ab 18</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>10-11</b>	
<b>978-3-407-82343-4</b> ISBN	<b>40</b> Seitenzahl	<b>14,95</b> Preis (EURO)		
<b>Beltz</b> Verlag	<b>Weinheim</b> Ort	<b>2018</b> Jahr		
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung		<b>Sachliteratur /</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b> (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		<b>Erstelldatum:</b> .....	Schlagwörter <b>Generationen, Vorfahren,</b> ..... ..... .....	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) ..... ..... .....			Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b> Zentraldatei: <b>22.05.2018</b> Verlag Datum .....	

**Inhaltsangabe**  
 Die ganze Familie - das sind nicht nur Vater, Mutter, Oma, Opa, Tante und Onkel, Cousin und Cousine. Dazu gehören auch alle, die du nie kennen gelernt hast, deine Urururgroßeltern bis hin zu den Urmenschen. Alle sind ein Teil von dir und verbinden dich mit ihnen. Was sie dir hinterlassen haben und was du aus der Zukunft machst, davon handelt dieses Buch.

**Beurteilungstext**  
 Gerda Raidt erzählt in kurzen Texten und mit aussagestarken Bildern alles Wichtige über Generationen. Dafür findet sie bildhafte Erklärungen, bietet Denkanstöße und vermittelt neben Worterklärungen auch den wichtigen Impuls für eine verantwortungsvolle Gestaltung unserer Zukunft.  
 Wenn wir mit allen vor uns verbunden sind, ihr Vermächtnis in uns heute noch spürbar ist, tragen wir auch Verantwortung für die Zukunft unserer Nachfahren. Das ist eine enorm wichtige Botschaft, was bereits auf den beiden Vorsatzblättern durchdacht ins Auge fällt.  
 Wie groß ist eine Familie? Was haben Opa und ich gemeinsam? Warum bedeutet mir die Kette meiner Uroma so viel? Was ist eine Generation und wie entsteht ein Stammbaum? Warum brauchen wir Denkmäler und Friedhöfe? Weshalb ist Tradition so wichtig und warum brauchen wir Wurzeln? Und eine sehr zeitgemäße Frage: Was passiert mit unseren Wurzeln, wenn wir fliehen müssen?  
 Das sehr informative Buch stellt auch unbequeme Fragen an unsere Vorfahren: Luft- und Umweltverschmutzung, Kahlschlag in den Wäldern, Plastik im Meer, Klimawandel, Giftmüll und Artensterben.  
 Kleine Vignetten mit zwei Kindern geleiten uns mit witzigen Sprüchen durch ein bedeutsames und denkwürdiges Buch für alle von 6 - 100 Jahren!

<b>12 Berlin</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>Pli</b> Kürzel	<b>Nr. 12183146</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Raidt, Gerda</b> Zuname Vorname			ID: 1812183146	
<b>Raidt, Gerda</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
<b>Meine ganze Familie - Was den Urmenschen und mich verbindet</b> Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
<b>978-3-407-82343-4</b> ISBN	<b>40</b> Seitenzahl	<b>14,95</b> Preis (EURO)		
<b>Beltz</b> Verlag	<b>Weinheim</b> Ort	<b>2018</b> Jahr		
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung	<b>Sachliteratur /</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	<input type="checkbox"/> <b>Ja</b>	
Empfehl. für Taschenbuchtipp	<input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		Schlagwörter <b>Alter / Arbeitswelt / Beruf /</b> ..... ..... .....	
Ersteldatum: .....				
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) ..... ..... .....			Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b> Zentraldatei: ..... Verlag Datum: .....	

**Inhaltsangabe**  
 Bücher über Familien gibt es reichlich, aber dieses geht weit über Onkel, Tante, Cousine und Urgroßeltern hinaus!

**Beurteilungstext**  
 Schon das Bild auf dem Einband umfasst das ganze Spektrum: ein kleines Mädchen mit Lendenschurz und einer Kette aus Tierzähnen, ein Ritter mit Rüstung, eine elegant gekleidete Dame und ein Herr mit Zylinder, ein orientalisches und zwei „moderne“ Kinder sitzen um ein Lagerfeuer.  
 Im Buch werden „Binsenweisheiten“ lustig und für die angegebene Altersgruppe gekonnt erklärt: Jeder Mensch war einmal Kind; jedes Baby stammt von einer Frau und einem Mann ab. Dann wird der Begriff „Generationen“ erläutert, und der kleine Leser erfährt z.B. dass er 32 Urururgroßeltern hat! Ein Stammbaum wird entworfen, und eine rote Linie in diesem Baum zeigt sehr anschaulich die Verbindung des Lesers zu seinen Verwandten (schließlich hatten die direkten Vorfahren meist auch noch Geschwister!).  
 Auch die Vererbung wird natürlich erwähnt und beschränkt sich nicht nur auf Sommersprossen, schlechte Zähne, breite Schultern oder Segelohren, sondern auch auf das materielle Erbe: Schmuck, wertvolle Möbel, Musikinstrumente und ähnliche Dinge. Und ein besonders wichtiges Erbe: das Wissen, das von Generation zu Generation weitergegeben und weiterentwickelt wird. „Ohne das Wissen unserer Vorfahren könnten wir fast nichts. Was nicht weitergegeben wird, geht verloren!“ Wir kennen das im Alltag – viele handwerkliche Berufe sterben aus.  
 Auch Traditionen und familiären Rituale (Weihnachten z.B.) werden von einer Generation zur anderen auf gleiche Art zelebriert. Zu guter Letzt wird der Leser darauf hingewiesen, dass er eigentlich das Produkt eines Zufalls ist. Hätten seine Eltern sich nicht getroffen, gäbe es ihn nicht. Hätten sie ein anderes Lebensumfeld für sich bestimmt, würde das Leben völlig anders verlaufen.  
 Ist ihr Leben vorbei, geraten die meisten Menschen irgendwann in Vergessenheit. Nur wenige werden „unsterblich“, man baut ihnen Denkmäler, wie z.B. Kolumbus; da Vinci; Buddha; Mozart; Eiffel u.a.  
 Doch leider gibt es nicht nur großartige Genies, sondern auch Menschen, die die Erde durch Umweltverschmutzung, Klimawandel, Giftmüll, Abholzung der Wälder in Gefahr bringen oder andere Menschen zwingen, ihre Wurzeln auszureißen, aus ihrem Lebensumfeld zu fliehen. Zum Schluss werden die Leser aufgefordert, über ihre Zukunft nachzudenken. Denn was sie heute tun, wird ein Teil davon sein!

Die Illustrationen begleiten den Text kleinteilig und humorvoll. So steht Michelangelo auf einem großen Gerüst und arbeitet an seinem David, und Frida Kahlo, Marie Curie und einige andere bedeutende Frauen beschwerten sich am Rande des Buches, dass nur Männer Erwähnung finden.  
 Ein tolles, witziges, eindrückliches, anschauliches, verständlich erklärtes Buch über ein sehr komplexes Thema, das man immer und immer wieder zur Hand nehmen kann und das die Familie dazu animiert, über ihre eigene Geschichte nachzudenken und den Kindern zu erzählen.

Unbedingt empfehlenswert!!!!

Wer von der Autorin „Die Straße: Eine Bilderreise durch 100 Jahre“ kennt, wird nicht zögern, dieses Buch zu kaufen.

<b>23 Sachsen-Anhalt</b>	<b>mr</b>	<b>Nr. 23180630101</b>
Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname) Kürzel

<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Raidt, Gerda</b> Zuname Vorname	ID: 1823180630101
<b>Raidt, Gerda</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache	Bewertung: <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>

<b>Meine ganze Familie. Was den Urmenschen und mich verbindet</b> Titel	Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>
Reihe	Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11
<b>978-3-407-82343-4</b> <b>40</b> <b>14,95</b> ISBN      Seitenzahl      Preis (EURO)	
<b>Beltz</b> <b>Weinheim</b> <b>2018</b> Verlag      Ort      Jahr	

<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung	<b>Sachliteratur /</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b> (Wolgast-Preis)
Empf. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>	<b>Erstelldatum:</b>	Schlagwörter <b>Familie / Geschichte</b>

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)	Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b> Zentraldatei: <b>30.06.2018</b> Verlag Datum
---	---

**Inhaltsangabe**  
 Ein besonderes Buch der Generationen – das zeigt, dass wir Glieder in einer langen Kette der Geschichte sind.

**Beurteilungstext**  
 Wer sind wir und wo kommen wir her? Die jüngere Vergangenheit unserer Familiengeschichte lässt sich leicht untersuchen. Unsere Eltern und Großeltern kennen wir in der Regel, doch dann hört es oft schon auf. Wer waren ihre Eltern und Großeltern? Wie lassen sich die Generationen zurückverfolgen? Wo lebten sie und was trieb sie an? Solche Informationen werden oft nicht weitergegeben. Dennoch verbinden sie uns mit unserer Vergangenheit.  
 Verwandtschaften können dargestellt werden, über Stammbäume oder Generationsschaubilder. So kann untersucht und veranschaulicht werden, wer wann und wie gelebt hat. Über viele Ecken sind wir sogar als Menschen alle miteinander verwandt. Doch gleichzeitig prägen und auch Unterschiede, die zum Teil auch vererbt worden sind: als körperliche Merkmale, kulturelle Eigenarten oder familiäre Traditionen. Gerda Reidt eröffnet mit ihrem großformatigen Sachbilderbuch einen weiten Blick auf das Thema Familie und Herkunft. Von den Verwandtschaftsverhältnissen, über die Vererbung und Tradierung von Dingen bis hin zur Verantwortung des Einzelnen für die Zukunft auch hinsichtlich der schwierigen Erbschaften wird ein weiterer Bogen geschlagen. Kurze Texte und illustrative Vignetten werden dabei ebenso genutzt, wie auch größere Bilder, die mitunter seitenfüllend präsentiert werden. Alle sind in einem naturalistischen, leicht reduzierten Stil gehalten, mit Buntstiften konturiert und mit Aquarellfarben koloriert. Die Darstellungen verweben oft konkrete mit abstrakteren Darstellungen. Die Darstellungen begleiten ein Junge und ein Mädchen, die mit ihren Kommentaren das Gezeigte kommentieren und kontextualisieren. Weiterhin finden sich jede Menge witziger Einwüfe, die ein besonderes Licht auf die Situation werfen. So fragen zum Beispiel Adam und Eva bei der Ahnenkette zum Urmenschen, wo ihr Platz sei und eine Gruppe empörter Frauen fragt auf der (ausschließlich von Männern bevölkerten Seite großer Menschen) Seite, wo eigentlich ihr Platz sei.  
 So entsteht ein vielschichtiges und ausgesprochen informatives Bilderbuch. Einfach und nachvollziehbar, und doch substanzreich und vielschichtig werden Informationen angeboten, die nicht zwingend alle verarbeitet werden müssen, aber eben können. So verzichtet das Buch auf komplizierte Vereinfachungen. Lediglich das Thema Trennung und Patch-Work-Familien wird weitgehend ausgespart, was sicherlich der Lebenssituation vieler Kinder nicht entspricht, hier aber einer pragmatischen Entscheidung zu folgen scheint.  
 Das vorliegende Bilderbuch überzeugt ansonsten aber auf ganzer Linie. Es kann interessante Perspektiven auf die eigene Biografie eröffnen und die eigene Herkunft verständlicher werden lassen. Sehr zu empfehlen!





<b>25 Thüringen</b> Landesstelle	<b>25Altenburg</b> Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>HAn</b> Kürzel	<b>Nr. 25183121</b> .....
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Sarihi, Sepideh</b> Zuname ..... Vorname .....			ID: 1825183121	
<b>Völk, Julie</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.) ..... Übersetz. von (Name, Vorn.) ..... Übersetz. aus Sprache .....			Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
<b>Meine liebsten Dinge müssen mit</b> Titel ..... Reihe .....			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
<b>978-3-407-82337-3</b> ISBN ..... <b>30</b> ..... <b>12,95</b> ..... Seitenzahl ..... Preis (EURO) .....			Zielgruppe <input type="checkbox"/> <b>0-3</b> <input type="checkbox"/> <b>12-13</b> <input type="checkbox"/> <b>4-5</b> <input type="checkbox"/> <b>14-15</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>6-7</b> <input type="checkbox"/> <b>16-17</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>8-9</b> <input type="checkbox"/> <b>ab 18</b> <input type="checkbox"/> <b>10-11</b>	
<b>Beltz</b> Verlag ..... <b>Weinheim</b> ..... <b>2018</b> ..... Ort ..... Jahr .....			Schlagwörter <b>Heimat / Ankommen /</b> ..... ..... .....	
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung ..... <b>Bilderbuch</b> ..... Gattung .....		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b> (Wolgast-Preis)		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		Erstelldatum: .....		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) ..... ..... .....			Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b> Zentraldatei: <b>01.06.2018</b> Verlag Datum .....	

**Inhaltsangabe**  
 Ein Mädchen muss sich von seiner Heimat verabschieden und fliegt mit seinen Eltern in ein neues Land. Ein Bilderbuch über Heimat, Abschied und Ankommen, in dem viel Interpretationsspielraum für eigene Deutungen bleibt und das damit Gesprächsanlässe bietet.

**Beurteilungstext**  
 „Meine liebsten Dinge müssen mit“ ist eine Geschichte über Heimat, Abschied und Neuankommen, zwischen den Zeilen auch Flucht. Letzteres steht nicht im Vordergrund und wird nicht problematisiert, Hintergründe werden keine benannt. In der Geschichte begegnet uns ein Mädchen, das rückblickend erzählt, wie seine Eltern glücklich mitteilen, dass sie ausziehen und mit dem Flugzeug in ein anderes Land fliegen werden. Sie geben ihm einen kleinen Koffer, in den es seine allerliebsten Dinge einpacken darf. Das stellt das Kind vor ein großes Problem, denn seine liebsten Dinge sind ein Aquarium, der vom Opa gebaute Holzstuhl, ein Birnenbaum im Hof, der Fahrer des Schulbusses und die beste Freundin. Am Meer kommt dem Kind die rettende Idee. Im neuen Land fährt es dann oft ans Meer und wartet geduldig auf die Ankunft all dieser „Dinge“.  
 Das Bilderbuch enthält einige Leerstellen, die Leser unterschiedlich füllen werden. Es irritiert dadurch zunächst und bietet verschiedene Interpretationsmöglichkeiten. Es ist ein Buch, das keine einfachen Lösungen anbietet, sondern zum Diskutieren anregt und verlangt, dass man sich darauf einlässt. Die Frage, warum die Familie wegzieht, hat kaum Relevanz. Auf einem Bild sind Moscheen abgebildet, doch berechtigt dies zu der Annahme, dass die Familie vor dem Krieg flieht? Über die Auswahl der liebsten Dinge, die das Kind trifft, kommt der Heimatbegriff ins Spiel, der weit über die Herkunft hinausgeht und an subjektives Erleben und Identitätsgefühle gebunden ist.  
 Die Illustrationen sind filigrane, detailverliebte Zeichnungen, bei denen Farbe nur sehr sparsam zum Einsatz kommt und sich oftmals auf kräftige Gelb-, Rot- und Blautöne beschränkt. Die Bilder interpretieren den sehr kurzen Text bereits und lassen dennoch vieles offen. Insgesamt ist es ein Buch, zu dem nicht jeder Zugang finden wird. Kinder sind hierbei aber meistens unvoreingenommener als Erwachsene.

<b>19 Nordrhein-Westfalen</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>156</b> Kürzel	<b>Nr. 1918215</b>	
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Andres, Kristina</b> Zuname ..... Vorname .....			ID: 181918215		
<b>Schloz, Barbara</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.) ..... Übersetz. von (Name, Vorn.) ..... Übersetz. aus Sprache .....			Bewertung: <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>		
<b>Molle Maulwurf und die wilde Erdbeerjagd</b> Titel .....			Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>		
<b>Mucker &amp; Rosine</b> Reihe .....			Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11		
<b>978-3-407-82350-2</b> ISBN .....		<b>43</b> Seitenzahl .....	<b>8,95</b> Preis (EURO) .....		
<b>Beltz</b> Verlag .....		<b>Weinheim</b> Ort .....	<b>2018</b> Jahr .....		
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung .....		<b>Erstlesebuch</b> Gattung .....	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input checked="" type="checkbox"/> <b>Ja</b>		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		<b>Erstelldatum:</b> .....			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) <b>Das Buch ist fest gebunden, die Seiten sind relativ dick und liegt gut in der Hand. Aufgrund der Größe und Geschichte sehr gut für Kinder als Erstlesebuch für zu Hause, in der Schule oder in einer Bücherei geeignet.</b>			Schlagwörter <b>Abenteuer / / Freundschaft /</b> ..... ..... .....		
			Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b>		
			Zentraldatei: <b>10.05.2018</b>		
			Verlag Datum .....		

**Inhaltsangabe**  
 Die Reihe "Mucker&Rosine" wird durch das Buch "Molle Maulwurf und die wilde Erdbeerjagd" ergänzt. Lustiges Buch über ein Abenteuer von Molle Maulwurf, Hugo, Mucker, Rosine und dem olle Fuchs.

**Beurteilungstext**  
 Das Buch "Molle Maulwurf und die wilde Erdbeerjagd" von Kristina Andres ist ein Buch aus der Reihe "Mucker&Rosine" vom Beltz&Gelberg Verlag.  
 Dieses Buch verfügt über ein schönes Format welches gerade für Kinder als Erstlesebuch meiner Meinung nach gut geeignet ist. Format: "14,9 x 21,0 x 0,7 cm"  
 Die Illustration von Barbara Schloz ist meiner Meinung nach sehr gut. Die Bilder sind sehr ansprechend, detailreich, kreativ und Lustig gestaltet. Bereits das Coverbild worauf der Molle Maulwurf und der Drache auf dem selbstgebauten Floß zu sehen sind, ist sehr ansprechend gestaltet. Es ist gerade für Kinder spannend nachdem sie nur das Cover gesehen haben.  
 Das Buch ist meiner Meinung nach sehr schön aufgebaut. Auf den ersten beiden Seiten werden die Figuren also "Molle Maulwurf", "Hugo", "Mucker", "Rosine" und "Der olle Fuchs" jeweils mit Bild und kurzem Text beschrieben. Das finde ich gerade von der Anzahl der Figuren also insgesamt fünf für Kinder als Erstlesebuch sehr gut, da nicht zu viele Figuren mitspielen und sie am Anfang sehr schön beschrieben werden, sodass die Kinder sich besser auf die Geschichte einlassen können und sich bereits am Anfang mit den Figuren identifizieren können.  
 Die Geschichte von Molle Maulwurf und der wilden Erdebeerfahrt ist wirklich für Kinder sehr spannend. besonders spannend finden die Kinder wenn der olle Fuchs kommt und wieder ärgert.  
 Die Schrift ist für Kinder als Erstlesebuch sehr gut geeignet und jede Seite ist mit schönen großen Bildern versehen. Auf der letzten Seite ist sogar eine Anleitung "Seemannsgarn spannen" dabei, sodass es zu Hause ausprobiert werden kann.  
 Dieses Buch ist meiner Meinung nach als Erstlesebuch sehr gut geeignet und sehr Empfehlenswert. Das Buch kann aber auch als Vorlesebuch verwendet werden.

<b>19 Nordrhein-Westfalen</b> Landesstelle	Ausschuss	22 Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. <b>1918225</b> Kürzel
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Janosch</b> Zuname ..... Vorname .....		ID: 181918225 Bewertung: <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
<b>Janosch</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.) ..... Übersetz. von (Name, Vorn.) ..... Übersetz. aus Sprache .....		Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b> Zielgruppe: <input checked="" type="checkbox"/> <b>0-3</b> <input type="checkbox"/> <b>12-13</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>4-5</b> <input type="checkbox"/> <b>14-15</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>6-7</b> <input type="checkbox"/> <b>16-17</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>8-9</b> <input type="checkbox"/> <b>ab 18</b> <input type="checkbox"/> <b>10-11</b>	
<b>Oh, wie schön ist Panama</b> Titel ..... Reihe .....		Schlagwörter ..... ..... ..... .....	
<b>978-3-407-82346-5</b> ISBN	<b>32</b> Seitenzahl	<b>8,95</b> Preis (EURO)	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b> (Wolgast-Preis)
<b>Beltz</b> Verlag	<b>Weinheim</b> Ort	<b>2018</b> Jahr	
<b>Buch, gebunden</b> Medienart/Ausführung		<b>Bilderbuch</b> Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		Erstellungsdatum: .....	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) ..... ..... .....		Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b> Zentraldatei: <b>30.04.2018</b> Verlag Datum .....	

**Inhaltsangabe**  
 Die Janosch Geschichte "Oh, wie schön ist Panama" ist noch einmal neu aufgelegt worden, in einer Hardcover Version für kleine Kinder. Der kleine Bär und der kleine Tiger sind glücklich und zufrieden bis zu dem Zeitpunkt, als der kleine Bär eine Bananenkiste findet, auf der das Wort Panama steht. So wird Panama sein Traumland, in dem es noch schöner und besser sein soll, als am jetzigen Ort. So machen sich die beiden auf den Weg, um Panama zu finden.

**Beurteilungstext**  
 Viele Erwachsene kennen die Bilderbuchgeschichte vom kleinen Bären und dem kleinen Tiger sowie der Tigerente, die die beiden auf den Weg nach Panama begleitet. Mit vielen Bildern wird erzählt, dass der Bär und der Tiger sehr glücklich sind in ihrem Zuhause, doch als der kleine Bär eine Bananenkiste im Fluss findet, ändert sich alles. Er will jetzt nach Panama, weil die Kiste so schön nach Bananen riecht. Panama wird das Traumland, in dem alles besser, schöner, größer ist. So machen sich der kleine Bär, der kleine Tiger und die Tigerente auf die Reise und fragen alle, denen sie begegnen, nach dem Weg. Immer wieder schwärmt der Bär von Panama. Doch zum Schluss führt der Weg sie wieder zu ihrem alten Zuhause, das jetzt ihr Panama ist.  
 Leser ziehen immer auch eine Lehre aus einer Geschichte. Eine Freundschaft ist wichtig und dass man sich nicht fürchten muss. Auch findet man auf dem Weg immer wieder jemanden, der einem einen Weg weist oder Tipps gibt.  
 Sehr schön sind die Bilder, die Janosch gemalt hat. Diese Bilder sind oft auch für andere Produkte genutzt worden.



<b>19 Nordrhein-Westfalen</b> Landesstelle	<b>NRW-2</b> Ausschuss	<b>SZ</b> Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>Nr. 1918292</b> Kürzel
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Giuliani, Valérie Weishar</b> Zuname Vorname		ID: 181918292	
<b>Régani, Soufie</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)	<b>Scheffel, Tobias</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)	<b>Französisch</b> Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>
<b>Schläfchen mit Schäfchen</b> Titel		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
Reihe		Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> <b>0-3</b> <input type="checkbox"/> <b>12-13</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>4-5</b> <input type="checkbox"/> <b>14-15</b> <input type="checkbox"/> <b>6-7</b> <input type="checkbox"/> <b>16-17</b> <input type="checkbox"/> <b>8-9</b> <input type="checkbox"/> <b>ab 18</b> <input type="checkbox"/> <b>10-11</b>	
<b>978-3-407-82338-0</b> ISBN	<b>26</b> Seitenzahl	<b>12,95</b> Preis (EURO)	
<b>Beltz</b> Verlag	<b>Weinheim</b> Ort	<b>2018</b> Jahr	Schlagwörter <b>Angst, Einschlafen</b>
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung	<b>Bilderbuch</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b> (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>	<b>Erstelldatum:</b> .....		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b> Zentraldatei: <b>14.06.2018</b> Verlag Datum .....	

**Inhaltsangabe**

Marvin kann einfach nicht einschlafen. Wie denn auch, wenn er Durst hat, Pipi muss und dann auch noch Schmerzen am Finger hat? Normalerweise kümmert sich Mama auch immer um ihn, wenn es mal wieder so schwierig ist - mit dem Einschlafen. Aber heute hat Mama keine Lust mehr. Marvin soll Schäfchen zählen und schon bald ist das ganze Kinderzimmer voller Schafe. Doch plötzlich erscheint auch der große böse Wolf...

**Beurteilungstext**

Das Bilderbuch "Schläfchen mit Schäfchen" widmet sich einem alltäglichen Problem. Der kleine Marvin findet sich sicher in guter Gesellschaft, denn auch er kann, wie die meisten Kinder, abends nicht einschlafen. Natürlich ist das nicht seine Schuld, denn er kann ja nichts dafür, wenn er noch Durst hat, Pipi muss und Schmerzen am Finger hat. Wer wird das besser verstehen, als die kleinen Leser, denen es doch ganz genau so geht? Marvins Mama hat aber irgendwann auch keine Lust mehr, auf jedes Bedürfnis des kleinen Wachbleibers zu reagieren, und rät ihm Schäfchen zu zählen. Und damit beginnt für Marvin ein großes Abenteuer, denn ehe er sich versieht, sind in seinem Zimmer lauter Schafe. Hinzu gesellen sich aber auch Schweine, Hasen und allerlei andere Tiere. Marvin kommt mit dem Zählen gar nicht hinterher! Und dann erscheint auch noch der große Schatten des bösen Wolfs an der Wand. Marvin ist verzweifelt. Wie soll er da in Ruhe zählen. Mutig stellt er sich dem Wolf entgegen und siehe da: Der Wolf ist plötzlich ganz klein und wird von seiner Mutter ins Bett zitiert. Endlich Ruhe in Marvin Zimmer. Nun schickt er alle Tiere in sein Bett, doch diesmal haben die Schäfchen Durst!

Die Geschichte ist mit viel Humor erdacht und zeigt, wie man sich den kleinen und großen Ängsten in der Nacht stellen kann. Marvin besiegt die Angst vor dem Alleinsein durch seine Fantasie und kann so auch die Angst vor dem großen bösen Wolf ganz klein werden lassen. Natürlich ist diese Idee kein Allheilmittel und wird nicht von heute auf morgen die allabendlichen Vorgänge in den Kinderzimmern revolutionieren. Das gelingt ja auch Marvins Mama nicht, denn statt Marvin haben am Ende die Schäfchen Durst. Dennoch bietet die Geschichte mit viel Einfühlungsvermögen Hilfe beim Lernprozess des Einschlafens und unterstützt nebenbei das Zählenlernen. Die Bilder sind sehr liebevoll gestaltet und unterstreichen den besonderen Humor des Textes. Es lässt sich auf den farblich ruhig gestalteten Bildern einiges entdecken und benennen, sodass der Moment des Alleinseins durch die gemeinsame Lektüre am Abend auch noch ein wenig hinaus gezögert werden kann.

Besonders die zeichnerische Verwandlung des bedrohlichen Wolfsschattens in einen kleinen ängstlichen Wolfsjungen im Ringelpyjama ist hier sehr gelungen.

Ein sehr empfehlenswertes Buch für kleine Nachtgespenster ab 3 Jahren.





<b>19 Nordrhein-Westfalen</b>		<b>135</b>	<b>Nr. 1918226</b>
Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Kürzel
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Baltscheit, Martin</b>		ID: 181918226	
Zuname Vorname		Bewertung	
<b>Baltscheit, Martin</b>		<input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	
<b>Tschiep!</b>		Einsatzmöglichkeiten	
Titel		<input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe		Zielgruppe	
		<input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
<b>978-3-407-82336-6</b>	<b>38</b>	<b>13,95</b>	
ISBN	Seitenzahl	Preis (EURO)	
<b>Beltz</b>	<b>Weinheim</b>	<b>2018</b>	
Verlag	Ort	Jahr	
<b>Buch (Print, gebunden)</b>		Schlagwörter	
Medienart/Ausführung	<b>Erzählung / Roman</b>	<b>Tiere / Ungleichheit</b>	
	Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp	<input type="checkbox"/> Ja	<b>Erstelldatum:</b> .....	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
.....		Zentraldatei: <b>26.05.2018</b>	
.....		Verlag Datum .....	

**Inhaltsangabe**  
 Ein kleiner Vogel ist aus dem Nest gefallen und trifft am See auf Frösche. Der Vogel versteht die Frösche nicht und macht plötzlich etwas Verrücktes. Wie reagieren die Frösche darauf und welche Tiere trifft der Vogel noch?

**Beurteilungstext**  
 Die Bilder stachen mir beim Durchschauen des Buches zuerst ins Auge. Sie sind sehr farbenfroh und nehmen viel Platz der einzelnen Seiten ein. Teils wirken sie jedoch sehr überzeichnet. Ich kann mir vorstellen, dass die Bilder einzelnen Betrachtern durchaus Angst machen können. So hat eine Katze übertrieben große Augen und aus einem scheint die Iris herauszufallen. Sie hat auf einem Bild schwarze und weiße Krallen an den Hinterpfoten, auf dem nächsten Bild jedoch grüne und pinke. Der vorkommende Esel sieht auch eher gruselig als gemütlich aus. Laut Text empfinde ich ihn jedoch als freundlich, da der kleine Vogel mit ihm geht. Ein zweiter Vogel, am Buchende, zu dem der kleine ins Nest steigt, scheint Zähne im Schnabel zu haben. Jedoch haben alle rezenten Vögel keine Zähne, lediglich ausgestorbene gab es wohl mit Zähnen. Der Vogel wirkt etwas furchteinflößend auf mich. Die Bilder an sich finde ich daher leider nicht stimmig und nicht ansprechend.  
 Der Text ist mal in sehr kurzen Sätzen aus drei Wörtern, mal in längeren Sätzen geschrieben. Wenn der Vogel etwas sagt, ist dies meist kursiv gedruckt. Kommen Laute oder Geräusche von anderen Tieren sind diese fett gedruckt. So wird die wörtliche Rede auch ohne Anführungszeichen deutlich.  
 Die Handlung an sich gefällt mir recht gut. Ein Vogel trifft auf andere Tiere. Er zwitschert, möchte mit ihnen in Kontakt treten. Nebenher folgt er seinem bekannten Raster um diese fremden Tiere einzuordnen. So vergleicht er sie mit einem Wurm, den er vom Fressen her kennt oder mit seiner Mama aus dem Nest. Die anderen Tiere verfahren ähnlich. Dazu lernen zum Beispiel die Frösche das "Tschiep" des Vogels und verwirren den Storch, der sie gerne fressen will. So zieht es sich eine Weile durch die Geschichte. Durch die neuen Laute, die der vogel auf seiner Reise lernt, rettet er sich vor einer gefräßigen Katze. Er kann sie einfach mit einem "wuff" verjagen. Am Ende hört er eine bekannte Stimme, die trällert und findet den Weg zurück nach Hause. Dieses Ende ist für den Leser sehr schön, vor allem nachdem der Vogel mit Glück einigen Tieren, die ihn unter anderem fressen wollten, entkommen ist.  
 Die Handlung zeigt dem Leser, dass er mit einer Wortschatzerweiterung mehr Möglichkeiten haben kann. Ebenfalls wird deutlich, dass andere Sprachen sehr interessant sein können.





19 Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Ausschuss	162 Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1918222 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Hunter, Erin</b> Zuname Vorname		ID: 181918222	
Illustrator/-in (Name, Vorn.) <b>Levin, Friederike</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)		<b>Englisch</b> Übersetz. aus Sprache	
<b>Warrior Cats - Zerrissene Wolken</b> Titel		Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
<b>Warrior Cats</b> Reihe		Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
<b>978-3-407-82345-8</b> ISBN	<b>316</b> Seitenzahl	<b>14,99</b> Preis (EURO)	
<b>Beltz</b> Verlag	<b>Weinheim</b> Ort	<b>2018</b> Jahr	
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung		<b>Erzählung / Roman</b> Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter <b>Fantasie; Freundschaft;</b>	
Erstelldatum:		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Zentraldatei: <b>29.04.2018</b>		Verlag Datum	

**Inhaltsangabe**  
 Die Sonne war am Horizont über den Rand geklettert und warf eine Lichtflut in die Graskuhle, in der Erlenherz stand. In die Strahlen blinzelnd, sah er sich suchend um und versuchte herauszufinden, wo er war. Er konnte sich nicht erinnern, je in dieser Kuhle gewesen zu sein, und mit einem Schlag überkam ihn die Furcht, er könnte das DonnerClan-Territorium verlassen haben, ohne es zu bemerken...

**Beurteilungstext**  
 Das neue Buch aus der Reihe der "Warrior Cats" bringt den Leser oder die Leserin wieder in die Welt der Katzen. Genauer gesagt saugt es ihn/sie hinein. Selbst wenn man die vorangegangenen Bücher nicht kennt, so fiebert man doch schnell mit den Clans mit. Donnerclan, Schattencan, Windclan und Flussclan und die Streunerkatzen aus dem ehemaligen Sternencan erleben rauschende Abenteuer. Die Geschichte ist in gut verständlicher Sprache geschrieben, die Charaktere werden differenziert beschrieben, so dass ein empathisches Mitschwingen mit der ein oder anderen Katze unvermeidlich ist. Wer die anderen Bücher nicht kennt, wird zwischendurch durch die verschiedenen Clans, Katzen, Positionen in der Hierarchie und Gegenden verwirrt sein. Dafür findet man aber der Geschichte vorgeschaltet sowohl Übersichten über die einzelnen Clans als auch eine schön illustrierte Karte am Ende des Buches. Achtung: Suchtgefahr. Online finden sich zudem umfangreiche Materialien für den Einsatz im Klassenraum, z.B. als Klassenlektüre. Die Schüler können anhand der Warrior Cats Themen nähern wie Tod, Liebe, Verantwortung, Gruppendynamiken und Religion. Insbesondere das Thema Gruppendynamiken und In-group/out-group Phänomene lassen sich anhand der Kapitel sicherlich gut besprechen.

<b>19 Nordrhein-Westfalen</b> Landesstelle	Ausschuss	70 Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. <b>1918230</b> Kürzel
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Wills, Anna</b> Zuname ..... Vorname .....		ID: 181918230 Bewertung: <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
<b>Tomm, Nora</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.) ..... Übersetz. von (Name, Vorn.) ..... Übersetz. aus Sprache .....		Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b> Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
<b>Wimmelplakate der 5 Weltreligionen</b> Titel ..... Reihe .....			
<b>978-3-407-82377-9</b> ISBN .....		<b>17</b> Seitenzahl .....	
<b>Beltz</b> Verlag .....		<b>Weinheim</b> Ort .....	
<b>2018</b> Jahr .....		Preis (EURO) <b>19,95</b>	
<b>Spiel / Arbeitsheft</b> Medienart/Ausführung .....		<b>Sachliteratur /</b> Gattung .....	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b> (Wolgast-Preis)	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) ..... ..... .....		Schlagwörter <b>Religion</b> ..... ..... .....	
Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b>		Zentraldatei: <b>27.03.2018</b>	
Verlag Datum .....		Erstellungsdatum: .....	

**Inhaltsangabe**  
 Anhand von fünf großen Wimmelbildplakaten werden die fünf großen Weltreligionen (Buddhismus, Christentum, Hinduismus, Islam und Judentum) vorgestellt. Zusätzliche Infotexte vermitteln das erforderliche Sachwissen. Die in den Texten vorgestellten Inhalten finden sich auf den Plakaten wieder und müssen dort von den Kindern/Leser\*innen gefunden werden.

**Beurteilungstext**  
 Das Buch bzw. die Plakatsammlung vermittelt Wissen auf eine aktivierende und damit nahezu spielerische Weise. Die zu vermittelnden Informationen über die Religionen nehmen jeweils Bezug auf einzelne Elemente, die auch auf den Wimmelplakaten dargestellt werden. Dadurch werden zum einen die Plakate genauer erklärt, zum anderen sind die Kinder/Leser\*innen dazu angehalten, die Inhalte auf den Plakaten zu suchen und wiederzufinden. Damit wird ein komplexes Thema wie Religion auf eine kindgerechte und spannende Weise vermittelt.  
 Die Texte sind sachlich, aber in einfacher und für die Zielgruppe angemessener Sprache, verfasst. Ihre Inhalte sind gut verständlich und die Texte können von etwas geübteren Leser\*innen auch selbst erschlossen werden.  
 Die Plakate sind farbenfroh und detaillreich gehalten. Sie sprechen durch die Gestaltung Kinder sehr gut an und laden sie dazu ein, sich auch unabhängig von den Texten auf Entdeckungsreise zu begeben.

<b>19 Nordrhein-Westfalen</b> Landesstelle	<b>NRW-2</b> Ausschuss		<b>KuCo</b> Kürzel	<b>Nr. 1918291</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Moser, Erwin</b> Zuname ..... Vorname .....			ID: 181918291	
<b>Moser, Erwin</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.) ..... Übersetz. von (Name, Vorn.) ..... Übersetz. aus Sprache .....			Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
<b>Winzig - Das große Buch vom kleinen Elefanten</b> Titel .....			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
<b>Winzig</b> Reihe .....			Zielgruppe <input type="checkbox"/> <b>0-3</b> <input type="checkbox"/> <b>12-13</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>4-5</b> <input type="checkbox"/> <b>14-15</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>6-7</b> <input type="checkbox"/> <b>16-17</b> <input type="checkbox"/> <b>8-9</b> <input type="checkbox"/> <b>ab 18</b> <input type="checkbox"/> <b>10-11</b>	
<b>978-3-407-74853-9</b> ISBN .....		<b>127</b> Seitenzahl .....	<b>14,95</b> Preis (EURO) .....	
<b>Beltz</b> Verlag .....		<b>Weinheim</b> Ort .....	<b>2018</b> Jahr .....	
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung .....		<b>Erzählung</b> Gattung .....	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		<b>Erstelldatum:</b> .....		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) .....			Schlagwörter <b>Abenteuer / Freundschaft /</b> .....	
Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b>			Zentraldatei: <b>16.05.2018</b>	
Verlag Datum .....				

**Inhaltsangabe**  
 Winzig ist ... winzig klein. Vor allem für einen Elefanten. Kein Wunder, dass seine Eltern ihn verlieren. Winzig fühlt sich plötzlich sehr einsam. Auf der Suche nach seiner Familie schließt er viele Freundschaften mit anderen Tieren der Savanne und alle möchten ihm helfen, seine Familie wieder zu finden.

**Beurteilungstext**  
 "Winzig - Das große Buch vom kleinen Elefanten", geschrieben von Erwin Moser, ist ein Vorlesebuch für Kinder ab drei Jahren. Diese Ausgabe enthält alle vier Teile der Winzig-Serie und die dazugehörige CD. Sowohl auf dem Cover als auch auf jeder Seite gibt es detailreiche und liebevolle Zeichnungen von dem Elefanten Winzig und den Situationen, die er erlebt. Diese helfen dem kleinen Leser, sich Winzigs Weg und seine Erlebnisse besser vorzustellen.  
 Die Elefanteneltern gaben ihrem Kind den Namen Winzig, weil er tatsächlich winzig ist - was natürlich für einen Elefanten sehr ungewöhnlich ist. Aus diesem Grund geschah es eines Tages, als die Elefantenherde weiterziehen musste, dass die Elefanteneltern ihr Elefantenjunges nicht mehr fanden und schweren Herzens ohne ihr Kind weiterziehen mussten. Winzig schlief nämlich unter einem Blatt im Gras und wachte erst auf, als die Herde bereits weitergezogen war. Er merkte sofort, dass ihm irgendetwas fehlte, wusste nur nicht so recht, was genau das war. Er fühlte sich unglaublich einsam und begab sich auf die Suche nach dem, was ihm fehlte.  
 Genau von dieser Suche handelt dieses Buch und erzählt auf eine wunderschöne Weise, dass Winzig zwar lange braucht, um am Ende tatsächlich das zu finden, was er sucht, aber dass er auf dem Weg dorthin einiges mehr findet. Vor allem andere Tiere, die seine Freunde werden und ihm helfen, sich zum einen nicht mehr alleine zu fühlen und ihm zum anderen den Weg zeigen, am Ende seine Herde und damit auch seine Eltern wieder zu finden.  
 Insgesamt ist dieses Vorlesebuch eine wunderschöne Geschichte für kleine Leser, die erfahren, wie wichtig es ist, Freunde zu haben und vor allem nicht den Mut zu verlieren, auch wenn das Ziel vielleicht anfangs aussichtslos erscheint.



<b>19 Nordrhein-Westfalen</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>133</b> Kürzel	<b>Nr. 1918218</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Krügel, Mareike</b> Zuname Vorname			ID: 181918218	
<b>Palmtag, Nele</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
<b>Zelten mit Meerschweinchen</b> Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
<b>978-3-407-82352-6</b> ISBN	<b>147</b> Seitenzahl	<b>12,95</b> Preis (EURO)		
<b>Beltz</b> Verlag	<b>Weinheim</b> Ort	<b>2018</b> Jahr		
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung	<b>Erzählung / Roman</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	<input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp	<input type="checkbox"/> Ja	<b>Erstelldatum:</b>	Schlagwörter <b>Abenteuer / Außenseiter /</b> _____ _____ _____	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: <b>18.03.2018</b> Verlag Datum _____	

**Inhaltsangabe**  
 Anton freut sich schon so auf die Zeit mit seinem Vater in den Sommerferien, doch dann muss der kurzfristig absagen und seine Mutter verliert ihren Job. Anton sieht schon eine unendlich lange und langweilige Zeit vor sich, bis seine Mutter die Idee hat, zelten zu gehen. Also machen sich Anton, seine Mutter und Pünktchen, das Meerschweinchen, auf den Weg zum Campingplatz. Schnell entwickelt sich der Ausflug zu einem Abenteuer mit neuen Freunden und unerwarteten Wendungen.

**Beurteilungstext**  
 Antons Geschichte über seine Sommerferien enthält viel mehr als eine einfache Feriengeschichte, denn hier werden verschiedenste Themen angesprochen. Zum einen wird immer wieder deutlich, wie sehr Anton sein Meerschweinchen Pünktchen liebt und wie sehr es ihm hilft, in einer komplizierten und überfordernden Welt zurechtzukommen. Außerdem werden Themen wie Familie, Freundschaft und Schule angesprochen. Anton hadert mit dem Erwachsensein und diese Ferien werden ihm helfen, damit zurechtzukommen. Dazu schafft Mareike Krügel einen zerbrechlichen und ängstlichen jungen Protagonisten, der im Laufe der Geschichte immer mutiger wird. Hilfe bekommt er dabei nicht nur von seinem Meerschweinchen, sondern auch von der lauten und wesentlich älteren Liane. Sie ist eigentlich eher grob und unfreundlich, entwickelt aber eine besondere Beziehung zu Anton. Weniger facettenreich ist hingegen Antons Mutter, die durchweg zu lesen und zu schreiben scheint, ohne Notiz von den Veränderungen ihres Sohnes zu nehmen. Hier würde eine Mutter sicherlich anders reagieren. Allerdings wird durch die eher abwesende Mutter ein größerer Freiraum für Antons Entwicklung geschaffen. Des Weiteren wird auch das Hauptmotiv der Geschichte, nämlich das gemeinsame Zelten im Wald, zu stark romantisiert. Obwohl Anton und seine Mutter sich von Tütensuppe und Keksen ernähren und ihr Zelt verbotenerweise im Wald aufbauen, wird darauf kaum eingegangen. Zwar erscheint ein Förster, der es ihnen verbieten möchte, aber erst zum Ende der Geschichte. Dies könnte natürlich auch andere zu solchen Unternehmungen einladen, was sicherlich pädagogisch wenig sinnvoll ist. Insgesamt eine schöne Geschichte über das Erwachsenwerden, die mit einigen schönen Charakteren und Abenteuern gespickt ist.



<b>23 Sachsen-Anhalt</b>	<b>sala</b>	<b>Nr. 23180630114</b>	
Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Kürzel
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Freund, Wieland</b>		ID: 1823180630114	
Zuname Vorname		Bewertung	
<b>Schulz, Tine</b>		<input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	
<b>Zuhause gesucht!</b>			
Titel			
Reihe			
<b>978-3-407-82335-9</b>	<b>16</b>	<b>8,95</b>	
ISBN	Seitenzahl	Preis (EURO)	
<b>Beltz</b>	<b>Weinheim</b>	<b>2018</b>	
Verlag	Ort	Jahr	
<b>Buch (Print, gebunden)</b>		<b>Bilderbuch</b>	
Medienart/Ausführung		Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter <b>Tiere / Haustiere / Abenteuer</b> ..... ..... .....	
		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: <b>30.06.2018</b> Verlag Datum	
Erstelldatum: .....			

**Inhaltsangabe**  
 In einem Tierheim warten die unterschiedlichsten Tiere darauf abgeholt zu werden: ein Pferd, Schildkröten, Hunde, Schlangen und sogar ein Drache. Wird ihn jemand nehmen?

**Beurteilungstext**  
 Jedes Mal, wenn jemand das Tierheim betrat, versuchte der Drache sich von seiner besten Seite zu zeigen. Er schaute freundlich, tanzte und machte Kunststücke, aber jedes Mal wurden seine Hoffnungen enttäuscht. Der kleine Drache versuchte zu kuscheln, aber aufgrund seiner Schuppen und Stacheln, war dies nicht möglich. Besonders rein ist seine Rasse leider auch nicht und er ist ein Tier zum Fürchten - also auch nichts für schüchterne Menschen. Eines Tages kam eine Familie. Die vier hatten ganz unterschiedliche Vorstellungen von einem Haustier, aber als sie den weinenden Drachen sahen, war es um sie geschehen. Endlich hatte der Drache ein Zuhause, in dem man seine Stärken sah und nutze, z.B. war kein Streichholz nötig, um die Geburtstagskerzen zu entzünden.  
 Mit kurzen, sprachlich einfachen Sätzen erzählt Freund die Geschichte. Diese Einfachheit spiegelt sich auch in den Zeichnungen wider. Ohne viel Schnörkel und Drumherum unterstützen die Zeichnungen das Erzählte. Sie ergänzen den Text und geben zusätzlich Auskunft. Zum Beispiel: Die wartenden Tiere werden nicht aufgezählt, sondern farblich dargestellt. Die Aquarellzeichnungen beschränken sich auf das Wesentliche: Der Drache und die Menschen, die ins Tierheim kommen, um sich ein Tier auszusuchen. Mit wenigen Pinselstrichen schafft es Schulz, Mimik und Gestik des Drachen und die verschiedenen Charaktere der Menschen einzufangen und dem Leserenden zu verdeutlichen. Das circa DIN A5 große Bilderbuch mit seinen dicken Pappseiten ist sehr handlich und für Kinderhände ab 2 Jahre geeignet. Das Buch ist zwar anfänglich etwas traurig, aber durch die witzigen Zeichnungen, die Auswahl der Hauptperson (Wer möchte nicht auch einen Drachen als Haustier?!) und die Situationskomik in den Bildern, schauen es sich kleine wie große Kinder sehr gern an. Die Schrift ist einfach und groß geschrieben. So können sich auch Erstlesende an dieses Buch wagen.

**Fazit:** Auf den ersten Blick ist "Zuhause gesucht" ein Bilderbuch, dass ein wenig traurig ist, dann aber die Kinder einläd mit dem Drachen mitzufiebern und mit einem Happy End belohnt wird. Ein tolles Bilderbuch, dass das Thema Haustiere mal auf witzige Art präsentiert.